An alle Haushalte

30. Juni 2021

Jahrg. 40 / Nr. 6

Schyren RUNDSCHAU

Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Scheyern

„Mohnblume am Wiesenrand“

Ludwig Schrätzenstaller, Plöcking

Wir sind für Sie da

Rathaus Scheyern, Ludwigstr. 2, 85298 Scheyern; Tel: 08441 8064-0 Fax: 08441 8064-64 Email: scheyern@scheyern.de
Internet: www.scheyern.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Sterz Manfred	Erster Bürgermeister	buergermeister@scheyern.de	80 64 21
Reichel Irene	Geschäftsleitung	geschaeftsleitung@scheyern.de	80 64 24
Sterz Anita	Leitung Finanzverwaltung, Kämmerei, Vereinsförderung	kaemmerei@scheyern.de	80 64 29
Spira Florian	Kassenwesen, Fundamt, Restmüll- und Windelsäcke, Belegungspläne Turnhallen	gemeindekasse@scheyern.de	80 64 23
Eichinger Beate	Kindertagesstätten, Mieten und Pachten	kindergartengebuehren@scheyern.de	80 64 25
Knöferl Melanie	Wasser- und Abwassergebühren, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer	grundabgaben@scheyern.de	80 64 26
Gruber Tanja	Bauleitplanung, Beitragswesen, Gastschulverhältnisse	bauleitplanung@scheyern.de	80 64 26
Andreas Päsler	Bauverwaltung	bauverwaltung@scheyern.de	80 64 28
Loos Daniel	Hochbau, Belegungsplan Vereinsheim, Spiel- und Sportplätze	bauamthochbau@scheyern.de	80 64 34
Emmer Jakob	Tiefbau	bauamttiefbau@scheyern.de	80 64 27
Braun Melissa	Standesamt, Rentenanträge, Friedhofverwaltung, Sitzungsdienst, Datenschutz, VHS	standesamt@scheyern.de	80 64 22
Schiechel Kerstin	Gewerbeamt, Passamt, Wahlen, Bürgerservice, Rentenanträge	passamt@scheyern.de gewerbeamt@scheyern.de	80 64 20
Lange Andrea	Meldeamt, Bürgerservice, Fischereischeine, Schwerbehindertenparkausweise	einwohnermeldeamt@scheyern.de	80 64 10
Kreuzarek Sabine	Informations- und Kommunikationstechnik, Informationssicherheit	edv@scheyern.de	80 64 31
Bayer Claudia	Vorzimmer Erster Bürgermeister, Tourismus, Ferienpass Scheyern, Homepage, Schyren-Rundschau	vorzimmer@scheyern.de rundschau@scheyern.de	80 64 32
Reichlmair Carina	Grundstückswesen, Baulandmodell	grundstueckswesen@scheyern.de	80 64 33
Hecht Klaus	Klimaschutzmanager	klimaschutzmanager@scheyern.de	80 64 35

Bauhof Scheyern, Plöckinger Str. 6, 85298 Scheyern
Bauhofleiter: Fleischmann Manuel Tel: 0172 83 53 850

Wasserwart: Felber Jürgen Tel: 0172 83 52 648 Klärwärter: Janocha Wolfgang Tel: 0173 89 56 730

Kindergarten Froschkönig, Hochstr. 32, 85298 Scheyern; Tel: 08441 82984 Fax: 08441 8798600
Email: kindergarten-froschkoenig@scheyern.de Öffnungszeiten: Mo – Do 07:00 – 16:30 Uhr und Fr 07:00 – 16:00 Uhr
Kindergartenleitung: Gabriele Moosburger

Kinderkrippe Regenbogen, Hochstr. 19b, 85298 Scheyern; Tel: 08441 871 50 72 Fax: 08441 7858861
Email: kinderkrippe-regenbogen@scheyern.de Öffnungszeiten: Mo – Fr 07:00 – 16:00 Uhr
Kinderkrippenleitung: Eva Bernert

Grundschule Scheyern, Hochstr. 19, 85298 Scheyern; Tel: 08441 80098-0 Fax: 08441 80098-24
Email: schule@grundschule-scheyern.de Internet: www.grundschule-scheyern.de

Johann-Andreas-Schmeller Mittelschule Scheyern, Marienstr. 29, 85298 Scheyern; Tel: 08441 8063-0 Fax: 08441 8063-63
Email: Mittelschule-Scheyern@t-online.de Internet: www.ms-scheyern.de

Jugendbeauftragte: Schrag Anna, Tel: 18107
Seniorenbeauftragte: Wörl Gisela, Tel: 71051
Behindertenbeauftragte: Ebner Heidelore, Tel: 08441 6084

Wertstoffhof Scheyern, Hochstr. 40, 85298 Scheyern; Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr,
Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

Abfallberatung AWP, Raiffeisenstraße 19, 85276 Pfaffenhofen; Tel: 08441 7879-0 Fax: 08441 7879-79
Email: info@awp-paf.de Internet: www.awp-paf.de

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor einigen Tagen konnte das neue Gemeinschaftshaus in Euernbach in Betrieb genommen werden, gerade passend zu den aktuellen Lockerungen im Zusammenhang mit der Pandemie und den damit verbunden Möglichkeiten, ein gesellschaftliches Zusammenkommen wieder zu ermöglichen.

Die beiden Scheyerer Turnhallen sind Schritt für Schritt nach Rücksprache mit den Schulleitungen der Grund- und Mittelschule wieder für den Freizeit- und Vereinssport zugänglich. Dabei sind jedoch stets die aktuell gültigen Regeln nach der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vor allem im Bezug auf Kontaktsport, Abstandsregeln, Maskenpflicht und Kontaktbeschränkungen, zu beachten.

Das Planungsbüro Eichenseher stellte in der Gemeinderatssitzung am 08.06.2021 die Pläne zur neuen REWE-Niederlassung am Klosterberg vor.

Konkret wurden die Entwürfe für den zugehörigen Bebauungsplan und die erforderliche Flächennutzungsplanänderung präsentiert. Aber auch der neue Markt mit angelagertem Backshop und weiterem Gebäude für die Klostermetzgerei, mit Bioladen und auch die geplante Parkplatzsituation wurde bereits visualisiert, was bedeutet, dass erste Zeichnungen davon gezeigt wurden.

Aktuell läuft die Bekanntmachung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Klosterberg“ Ortsbereich Scheyern gemäß § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) hierzu können die Unterlagen eingesehen werden.

Der Straßenausbau in Fernhag geht mit Riesenschritten der Fertigstellung entgegen. Vielen Dank an alle Anwohner für das Verständnis für die Beeinträchtigungen in den zurückliegenden Wochen und den dadurch bedingten temporären Straßensperrungen.

Die Bauarbeiten an der neuen Dorfmitte Scheyern schreiten gut voran. Derzeit sind immer noch die Tragwerksverdichtungsarbeiten im Gange, welche leider auch zu Lärmbelästigungen führen. Wir bedanken uns auch hier bei allen Anwohnern für das Verständnis.

Für Mittwoch, 28.07.2021 ist um 19.00 Uhr eine Bürgerversammlung auf dem Gelände der Grundschul-Turnhalle angesetzt. Die Bekanntmachung finden Sie in dieser Schyren-Rundschau.

Das Ferienpassprogramm für unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger startet mit Beginn der Sommerferien 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Manfred Sterz

1. Bürgermeister Gemeinde Scheyern

Impressum:

Die „Schyren-Rundschau Scheyern“ erscheint monatlich. Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Scheyern (Manfred Sterz, 1. Bürgermeister), Ludwigstr. 2, 85298 Scheyern, Tel: 08441/80 64-0.

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 (Gemeindeblätter) vom 1.1.2002. Auflage ca. 2050 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Bekanntmachung

Die Bürgerversammlung für das Jahr 2020

findet am

Mittwoch, den 28. Juli 2021
um 19.00 Uhr
in der Turnhalle der Grundschule Scheyern,

bei gutem Wetter im Freien,
Hochstraße 19A, Scheyern

statt.

Folgende Themen werden behandelt:

1. Rückblick des 1. Bürgermeisters Manfred Sterz auf das Jahr 2020
2. Vorschau auf das Jahr 2021
3. Aktueller Sachstand neue Dorfmitte Scheyern
4. Wünsche und Anträge

Schriftliche Anfragen werden erbeten an die Gemeinde Scheyern, Ludwigstraße 2, 85298 Scheyern, Fax: 08441/8064-64 oder per E-Mail an vorzimmer@scheyern.de

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Scheyern, 15.06.2021
Gemeinde Scheyern

Manfred Sterz
Erster Bürgermeister

Aktuelles

Überwachungsflüge aufgrund erhöhter Waldbrandgefahr im Landkreis Pfaffenhofen

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit wird auch die Gefahr für Waldbrände im Landkreis Pfaffenhofen immer höher. Die Regierung von Oberbayern hat daher für den Landkreis Pfaffenhofen Waldbrandüberwachungsflüge angeordnet, um Brandstellen möglichst frühzeitig zu erkennen und schnell reagieren zu können. Die Flugzeuge und Piloten stammen vom Luftsportverein Pfaffenhofen. Das Landratsamt organisiert den Einsatz der Luftbeobachter. Gestartet wird vom Flugplatz Hallertau bei Auhöfe meist mit einem Motorsegler.

Das Landratsamt bittet aufgrund der besonderen Witterungssituation alle Bürgerinnen und Bürger um ein besonders umsichtiges Verhalten mit offenem Feuer. „Schon eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe kann einen Waldbrand auslösen“, so Kreisbrandrat Armin Wiesbeck.

Bei erhöhter Waldbrandgefahr, wie sie derzeit im Landkreis herrscht, sollten daher unbedingt folgende Hinweise beachtet werden:

- In den Wäldern gilt für Waldbesucher Rauchverbot vom 1. März bis 31. Oktober.
- Entzünden Sie im Wald oder in Waldnähe (bis 100 m) kein offenes Feuer.
- Werfen Sie beim Autofahren keine Zigarettenkippen aus dem Fenster.
- Parken Sie Ihren PKW nicht auf trockenem Gras, da es sich am heißen Katalysator entzünden kann.
- Parken Sie stets so, dass Betriebs-, Rettungs- und Löschfahrzeuge bei ihrem Einsatz nicht behindert werden.
- Melden Sie Brandstellen mit möglichst genauer Ortsangabe sofort an die Feuerwehr unter der Telefonnummer 112.

Verabschiedung langjährige Rathausmitarbeiterin

Nach über 28 Jahren Beschäftigung im Rathaus Scheyern wurde Frau Elfriede Ostermeier im Rahmen einer kleinen Feierrunde mit dem Rathaus- und Bauhofpersonal zum 01.07.2021 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet. Mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent bedankte sich Bürgermeister Manfred Sterz für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit und lobte dabei die zuverlässige, pflichtbewusste, fleißige und freundliche Arbeitsweise in der Steuerverwaltung von Frau Ostermeier.

Unser Bild zeigt die Verabschiedung von Frau Ostermeier mit Bürgermeister Manfred Sterz, Kämmerin Anita Sterz, Geschäftsleiterin Frau Irene Reichel und Personalratsvorsitzenden Jürgen Felber, die ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit wünschten.

Die Nachfolge von Frau Ostermeier als Sachbearbeiterin im Steueramt übernimmt ab sofort Frau Melanie Knöferl unter der bekannten Tel.Nr. 08441/8064-26 und E-mail Adresse: grundabgaben@scheyern.de

Vorstellung der Planungen zum neuen Supermarkt in Scheyern

Das Planungsbüro Eichenseher stellte in der Gemeinderatssitzung am 08.06.2021 die Pläne zur neuen REWE-Niederlassung am Klosterberg vor.

Konkret wurden die Entwürfe für den zugehörigen Bebauungsplan und die erforderliche Flächennutzungsplanänderung präsentiert, aber auch der neue Markt mit angelagertem Backshop und weiterem Gebäude für die Klostermetzgerei mit Bioladen und auch die geplante Parkplatzsituation wurde bereits visualisiert was bedeutet, dass erste Zeichnungen davon gezeigt wurden.

Da das Kloster als Bauherr sehr auf Nachhaltigkeit bedacht ist, erfolgt die Errichtung des Verkaufsgebäudes des REWE-Marktes mit teilweise begrüntem Pultdach und möglichen PV-Anlagen.

Die vorhandenen Eingrünungen im westlichen und nördlichen Planbereich werden, soweit möglich, erhalten bleiben.

Das anfallende Niederschlagswasser wird nicht in den öffentlichen Kanal eingeleitet, sondern auf dem Gelände selbst versickert und die notwendige ökologische Ausgleichsfläche wird in Form einer Streuobstwiese im südlichen Planbereich verwirklicht.

Weiterhin sind ausreichend Parkplätze geplant, die von den Kunden, Schülern und in den Abendstunden auch von Besuchern des Biergartens oder bei Konzerten genutzt werden könnten.

Zur Einfahrt in den Parkplatz wird eine Linksabbiegespur für Autos errichtet und zugleich eine Querungshilfe für die Fußgänger.

Die vorgestellte Planung fand bei den Gemeinderäten volle Zustimmung und so wurde einstimmig der Beschluss zur Weiterführung des Verfahrens gefasst.

Sämtliche zum jetzigen Zeitpunkt vorliegende Planunterlagen können auf der Homepage www.scheyern.de unter „Amtliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Machs Dir schön!
Beet- und Balkonpflanzen, mediterrane Pflanzen, Salat und Kräuter.

Kreitmeyer
Gärtnerei und Floristik
www.blumen-kreitmeyer.de
Scheyerer Str. 7 | 85298 Mitterscheyern | Telefon 08441 - 21 30

Sie legen Wert auf Qualität und Service?
Dann sind Sie bei uns richtig

Elektro Rist
Mühlweg 1 · 85276 Reisgang
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de

Bodenkurs in Schmidhausen

Hans und Adelgunde Weichenrieder sowie ihr Sohn Martin, Bio-Landwirte aus Leidenschaft aus Schmidhausen bei Vieth waren Gastgeber einer interessanten und wichtigen Veranstaltung mit der Bodenallianz. Mit beteiligt in deren Projekten ist neben der Stadt Pfaffenhofen auch die Gemeinde Scheyern. So ließ es sich 1. Bürgermeister Manfred Sterz nicht nehmen, diese Veranstaltung am Donnerstag zu besuchen, er und der Scheyerer Gemeinderat haben sich mit der Öko-Modellregion auch finanziell beteiligt. Man ist stolz auf zahlreiche ökologisch interessierte Landwirte in unserem Gemeindebereich. Michaela Braun, Projektleitern der gemeinnützigen Bioland Stiftung im Bereich „Boden.Bildung“, erzählte, man habe dafür als kompetenten Berater und Referenten den Landschaftsökologen Hans Unterfrauner aus Wien, der seine praktische fachmännische Erfahrung nach dem Studium in der ganzen Welt gesammelt habe, eingeladen. Die beiden erklärten den vielen ökologisch interessierten Landwirten auch anhand von Bohrungen und Versuchen die Bedeutung einer intakten Bodenkultur. So sei bei Starkregen oder auch bei Dürre ein gesunder Boden von größter Bedeutung und mit fachkundiger Bewirtschaftung könne man auch problematische Böden langfristig sehr positiv beeinflussen. Einflüsse von Düngern wie Gülle und deren sinnvoller Einsatz waren wesentliche Themen. Gaben von Kalk könnten auch dafür sorgen, dass der Boden nicht verschlämme und eine höhere Stabilität der Bodenkrümel erreicht.

Bürgermeister Manfred Sterz (4. von links) und Dr. Peter Stapel (3. von links) freuten sich über eine gut besuchte Veranstaltung in Schmidhausen. Die Bio-Landwirte Hans und Martin Weichenrieder (3. und 2. von rechts) sowie die teilnehmenden Landwirte erhielten wichtige Ratschläge von Landschaftsökologe Hans Unterfrauner (links aussen) und Michaela Braun, Bioland-Stifung (rechts aussen)

Dr. Peter Stapel, Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanager der Stadt Pfaffenhofen erklärte, man unterstütze derartige Weiterbildungsprojekte mit der Bodenallianz und durch Verknüpfung mit der Öko-Modellregion ebenso. Die Bauern bezahlen nichts für die Kurse, investieren jedoch eine Menge Zeit im Hinblick auf eine gesunde Umwelt. Martin Weichenrieder arbeitet auf biologischer Basis und legt Wert auf Nachhaltigkeit. Untersaaten und Kenntnisse von Symbiosen bei den Pflanzen ermöglichen vielen Insekten wie Bienen das Überleben und eine intensive Bestäubung, ebenso gewinnt man biologisch Dünger. Die Veranstaltung klang unter vielen Diskussionen mit einer Brotzeit in einer Scheune am Hof der Weichenrieders aus, als leckere Nachspeise hatte Frau Weichenrieder Voglkücherl gebacken.

Bericht und Bild: Erich Engl

Reinigung der Allwetterplätze

Im Juni wurden im Auftrag der Gemeinde Scheyern die Allwetterplätze an der Grundschule Scheyern sowie an der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Scheyern gereinigt.

Fotos: Gemeinde Scheyern

Wasserqualität im Gerolsbach

Um einen Überblick über die Gewässergüte in Bayern zu bekommen und Verschlechterungen der Wassergüte frühzeitig vermeiden zu können, wird ein Monitoring der Wasserrahmenrichtlinie in Fließgewässern erarbeitet bzw. laufend aktualisiert. Stefan Marx (Regierung von Oberbayern) und Isabel Breitenstein (Wasserwirtschaftsamt) entnahmen deshalb am Mittwoch, 26.5.2021 dem Gerolsbach in Mitterscheyern mit einem Kescher nach einer vorgegebenen Methode Proben und sammelten Lebewesen grösser als 1 mm von der Bachsole auf. In den Behältern landeten Larven von Käfern, der Wiesenschnake, Bachflohkrebse oder der Eintagsfliege. Sehr positiv das Vorkommen der Köcher-und Steinfliege, deren Larven meist auf eine gute Wasserqualität hindeuten. Leider auch zu finden in den Keschern mehrere Signalkrebse, eingebürgert aus Amerika, welche unsere einheimischen Edelkrebse mehr und mehr verdrängen. Ergebnisse kann jedermann einsehen im Internet unter https://www.gkd.bayern.de/

Signalkrebse unterschiedlicher Größe sind im Geolsbach heimisch

Isabel Breitenstein (Wasserwirtschaftsamt und Stefan Marx (Regierung von Oberbayern) entnahmen dem Gerolsbach Proben von dort lebenden Tieren

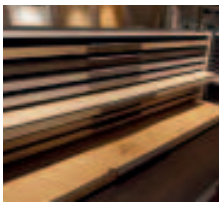
Diese Köcherfliegenlarve wohnt in einem hohlen Schilfstückchen

Gut zu sehen die 3 langen Schwanzanhänge der Eintagsfliegenlarve, die mehre Jahre lang im Wasser lebt im Gegensatz zum Imago, der Eintagsfliege mit einer Lebensdauer von nur 1 Tag.

Bericht und Bilder: Erich Engl

BAU ZENTRUM PFAFFENHOFEN

LEIDENSCHAFTLICH.
KOMPETENT.
BAUSTARK.



GESAMTPAKET Beratung, Aufmass Montage / Verlegung

Ihre Bauträume zu verwirklichen – ist unsere Aufgabe!

Deshalb bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Parkett und sonstigen Bodenbelägen um keine Wünsche offen zu lassen. Da auch die richtigen Fenster und Türen maßgeblich das gesamte Erscheinungsbild Ihres Hauses beeinflussen, haben wir nur Produkte die sowohl mit ihrer Optik als auch durch Sicherheit und optimale Dämmung überzeugen. Eine große Auswahl an Hand- oder Elektrowerkzeugen finden Sie in unserem Profi-Werkzeugfachmarkt.
Kommen Sie bei uns vorbei, gemeinsam finden wir passende Lösungen für jedes Bauvorhaben. Unsere Verkaufsberater freuen sich auf Ihren Besuch!

Bauzentrum Pfaffenhofen GmbH & CO. KG | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen
www.bauzentrum-pfaffenhofen.de | Montag bis Freitag: 7 – 12 Uhr u. 13 - 17 Uhr | Samstag: 7 – 12 Uhr

Sommer, Sonne, Hitze: So schützen Sie Ihre Gesundheit bei heißen Temperaturen

In den kommenden Tagen haben wir hochsommerliche Temperaturen zu erwarten. „Hohe Temperaturen mit nur geringer Abkühlung in der Nacht belasten das Wohlbefinden und die auch Gesundheit. Wir geben deshalb präventive Hinweise, wie wir unserem Körper in diesen heißen Tagen helfen können und auf welche Symptome wir achten sollten“, so Dr. Martin Kudernatsch, Leiterin des Gesundheitsamts Pfaffenhofen. Darauf sollte man achten:

Viel trinken!
Man sollte täglich 1 bis 2 Liter Flüssigkeit mehr trinken als sonst, z. B. Trinkwasser und Mineralwasser (>20 mg Na/l). Wenn man sehr stark schwitzt unter Umständen auch natriumhaltiges Mineralwasser (>200 mg Na/l), außerdem Fruchtsaftschorlen (3 Teile Wasser, 1 Teil Saft), Früchte- und Kräutertees.
Besonders ältere Menschen merken häufig nicht rechtzeitig, wie viel Flüssigkeit ihr Körper benötigt. Auch bei Kindern ist das Durstgefühl nur wenig ausgeprägt. Darum muss man besonders bei diesen beiden Gruppen auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten. Alkohol, Kaffee und Schwarztee sollte man nur in geringen Mengen trinken.
Achtung - auch zu viel Flüssigkeit schadet dem Körper!

Leicht verdauliche Speisen!
Am besten nimmt man leichte Kost zu sich, u.a. viel wasserreiches Obst, Salate und Gemüse.

Besonderheiten bei der Medikamenteneinnahme
Es gibt Krankheiten oder Medikamente, welche die Mechanismen des Körpers bei großer Hitze beeinflussen können. Deshalb empfiehlt es sich, bei bestehenden gesundheitlichen Problemen oder regelmäßiger Medikamenteneinnahme, sich vorsorglich mit dem Hausarzt zu besprechen.

Kleidung
Auf bequeme und luftige Kleidung achten. In der Sonne immer eine Kopfbedeckung tragen!

Schlaf und Ruhe
Wenn möglich eine Mittagsruhe einhalten. Am besten schläft man mit leichter Bettwäsche, wenigen Kissen und ggf. nur einem Laken als Decke.

Kühle Räume
Die Wohnung, besonders das Schlafzimmer, möglichst kühl halten, d.h. morgens und abends gut lüften; Räume tagsüber verdunkeln.

Keine körperlichen Anstrengungen
An besonders heißen Tagen sehr anstrengende Tätigkeiten und Leistungssport vermeiden. Falls dies nicht möglich ist, unbedingt darauf achten, ausreichend zu trinken.

Keine Kosmetika
Auf Kosmetika und Parfum verzichten, da diese in Verbindung mit Sonne zu irreversiblen Pigmentstörungen führen können.

Baden
Beim Schwimmen oder Baden ggf. ein T-Shirt tragen. Dies gilt vor allem für Kinder.

Welche Symptome sind bei mangelnder Flüssigkeit im Körper möglich?
Wenn der Körper zu wenig Flüssigkeit bekommt und wenn man im Sommer stärker schwitzt als sonst, können sich bestimmte Symptome einstellen: stark gerötetes, heißes Gesicht, Kopfschmerzen, Erschöpfungs- oder Schwächegefühl, Kreislaufbeschwerden, Übelkeit, Muskelkrämpfe, Bauchkrämpfe, ungewohnte Unruhegefühle, Verwirrtheit, trockene Haut und trockene Schleimhäute (z.B. Lippen), Verstopfung, konzentrierter Urin, erhöhte Körpertemperatur (höher als 37,5° C).

Welche Sofortmaßnahmen sind bei Hitzebeschwerden möglich?
- Kühlung, z.B. mit kaltem Waschlappen auf dem Gesicht, im Nacken, als Wadenwickel
- Viel trinken!
- Schatten bzw. einen kühlen Ort aufsuchen.
- Falls keine Besserung eintritt: Unbedingt den Arzt aufsuchen!

Sonne(n) mit Verstand
Vernunft und Verstand sind der beste Sonnen- und Hautschutz. Ein paar einfache Regeln für Haut und Gesundheit sind dabei zu beachten:

1. Die Haut langsam an längere Sonnenbestrahlung gewöhnen.
2. Intensive Mittagssonne (11 bis 15 Uhr) vermeiden.
3. Der beste Sonnenschutz ist geeignete Kleidung und eine Kopfbedeckung mit breiter Krempe.
4. Die Augen mit einer geeigneten Sonnenbrille schützen.
5. Alle unbedeckten Körperpartien schon vor der Sonnenbestrahlung ausreichend mit Sonnenschutzmittel einer angemessenen Lichtschutzklasse eincremen. Das Auftragen regelmäßig wiederholen, denn Baden oder Schwitzen kann die schützende Wirkung vermindern.
6. Bei Sonnenschutzmitteln auf ein ausgewogenes UVB- und UVA-Schutz-Verhältnis achten.
7. Vorsicht: Bestimmte Medikamente erhöhen die Lichtempfindlichkeit.
8. Keine Kosmetika, Deodorants oder Parfüms vor der Sonnenbestrahlung verwenden.
9. Bei empfindlicher und/oder nicht lichtgewöhnter Haut ohne Sonnenschutz grundsätzlich nicht länger als fünf bis zehn Minuten in der Sonne bleiben.
10. Die maximale Verweildauer in der Sonne nie völlig ausnutzen, auch wenn man Lichtschutzmittel verwendet.
11. Stets einem Sonnenbrand vorbeugen. Zu beachten ist, dass UV-Strahlung der Haut auch schaden kann, selbst wenn man keinen Sonnenbrand hat.

Hinweis für Wassersportler:
Wasser reflektiert und verstärkt die UV-Strahlung. UV-Strahlen wirken auch unter der Wasseroberfläche und können einen Sonnenbrand verursachen. Wassertropfen wirken auf der Haut wie eine Lupe. Am besten trocknet man sich nach dem Wasserkontakt stets ab und trägt den Sonnenschutz erneut auf.

Diese Hinweise sind auch auf der Internetseite des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit unter https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/praevention/sonne_hitze/hitze_sonne_schutz.htm zu finden.

Einwohnerzahl des Landkreises steigt weiter

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm verzeichnet insgesamt weiterhin einen Einwohnerzuwachs. Wie aus der neuesten Bevölkerungstabelle des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung hervorgeht, lebten zum Stichtag 31.12.2020 im Landkreis 129.128 Einwohner. Es handelt sich dabei um die Einwohnerzahlen, die auf Basis Zensus 2011 fortgeschrieben wurden. Gegenüber dem Bevölkerungsstand vom 30.06.2020 (128.567 Einwohner) bedeutet dies einen Anstieg um 561 Personen bzw. rund 0,44 % innerhalb eines Halbjahres.

Nach absoluten Einwohnerzahlen gibt es im Markt Manching (+99) und in der Stadt Geisenfeld (+88) den stärksten Zuwachs gefolgt von der Stadt Pfaffenhofen (+67) und der Stadt Vohburg (+61).

Gemeinde	Einwohner (30.06.2020)	Einwohner (31.12.2020)	Veränderung
Baar-Ebenhausen	5.504	5.541	+37
Ernsgaden	1.715	1.716	+1
Geisenfeld	11.432	11.520	+88
Gerolsbach	3.678	3.685	+7
Hettenshausen	2.111	2.143	+32
Hohenwart	4.754	4.764	+10
Ilmmünster	2.272	2.252	-20
Jetzendorf	3.147	3.150	+3
Manching	12.691	12.790	+99
Münchsmünster	3.056	3.081	+25
Pfaffenhofen	26.205	26.272	+67
Pörnbach	2.169	2.173	+4
Reichertshausen	5.052	5.095	+43
Reichertshofen	8.329	8.331	+2
Rohrbach	6.099	6.108	+9
Scheyern	4.862	4.877	+15
Schweitenkirchen	5.348	5.385	+37
Vohburg	8.480	8.541	+61
Wolnzach	11.663	11.704	+41
Summe	**128.567**	**129.128**	**561**

Gut informiert durch das Gemeindeblatt!

Gimpel
Edelstahldesign Metallbau
✔ Zäune ✔ Vordächer
✔ Geländerbau
✔ Absturzsicherungen
✔ Markisen der Firma LEINER
u.v.m. in Edelstahl / Pulverbeschichtung
Schlagenhausermühle 5 | 85283 Wolnzach
Telefon 08442/958180 | Fax 08442/958181
www.Edelstahldesign-Gimpel.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
eine(n) zuverlässige(n) Fahrer(in)
für einen **Kleinbus** auf Minijob-Basis.
Josef SCHENK
Junkenhofen
Tel. 08445-91044
SCHENK Reisen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 – 36160
www.wm-aw.de
QR scannen

A. ZAISCH
SPENGLEREI
DACHDECKEREI
Fachbetrieb seit 1972
Paindorfer Straße 21, 85293 Reichertshausen
Telefon 08441/9706 Fax 08441/18386
www.spengler-dachdecker-zaisch.de

BAUMASCHINEN VERMIETUNGEN
Moderner Maschinenpark!
TUSCHER GmbH
Am Milchwerk 1 · 85304 Ilmmünster · 08441 82850 · alles-tuscher.de

VHS startet wieder – heuer mit Sommer-Spezial

Mit den anhaltend niedrigen Corona-Inzidenzwerten und den weiteren Öffnungsschritten kommt das öffentliche Leben nach dem Lockdown langsam wieder in Gang. Auch die Volkshochschule wird nach den Pfingstferien ihren Kursbetrieb wieder aufnehmen. „Nach den behördlichen Lockerungsschritten hätten wir in Teilen schon Mitte Mai wieder mit unseren Kursen beginnen können, aber wir brauchten für einen Neustart eine gewisse Vorlaufzeit“, erklärt der Leiter der Landkreis-VHS Peter Sauer. Inzwischen seien auch wieder Gesundheitskurse erlaubt – mit Abstandhalten und regelmäßigem Lüften. Die ersten Kurse beginnen in der Woche ab 7. Juni.

Viele der ursprünglich im Programm des Frühjahrssemesters angebotenen Kurse wurden zeitlich verschoben und können jetzt auch noch neu gebucht werden. Die aktuellen Daten sind auf der Internetseite der VHS unter www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de zu finden.

Darüber hinaus hat die Landkreis-VHS zusätzlich ein spezielles Sommer-Kursangebot zusammengestellt. Für alle, die in den Sommermonaten Juli und August zuhause bleiben, gibt es das Sommer-Special „VHS dahoam“: Vom Spanisch-Kompaktkurs, Französisch für den Urlaub „Vive les vacances“ über Wirbelsäulengymnastik im Freien oder „Qi Gong nach den 5 (!) Jahreszeiten“ über Malkurse „Sommer in der Stadt“ mit der Pfaffenhofener Künstlerin Anita Hörskens bis hin zum Schafkopfen für Anfänger oder Fortgeschrittene im schattigen Biergarten.

Die „Junge vhs“ dagegen lockt mit Wobbelturnen (für 2- bis 4-Jährige oder 4- bis 8-Jährige), einem Musical-Schnupperkurs (10 bis 14 Jahre), einem Ferientag auf dem Ponyhof (5 bis 15 Jahre) oder vielen anderen Ferienaktivitäten. Auch zur „VHS dahoam“ sind bereits jetzt Anmeldungen über die Internetseite oder telefonisch unter 08441 490480 möglich.

„Natürlich hatten wir schon im ersten Lockdown Erfahrungen mit Onlinekursen gesammelt. Doch die Nachfrage nach Online-Unterricht bei den Erwachsenen hielt sich in Grenzen. Von den angebotenen 220 Kursen im Online-Format sind nur 96 Kurse tatsächlich gelaufen. Üblicherweise umfasst unser Programmheft landkreisweit mehr als 600 Veranstaltungen. Damit macht der Online-Kursbetrieb nur einen Bruchteil davon aus“, weiß Sauer zu berichten.

Mit der Organisation der Kurse im Online-Format sei zwar viel Aufwand verbunden gewesen – in Pfaffenhofen hatte die VHS zwei Aufnahmestudios eingerichtet – aber schließlich wollte man den treuen VHS-Kundinnen und -kunden auch in der kontaktlosen Zeit etwas zur Abwechslung bieten. „Unsere Dozentinnen und Dozenten, wir und auch unsere Kundinnen und Kunden haben in dieser Zeit in Bezug auf digitales Lehren und Lernen eine Menge dazugelernt“, findet Sauer. Manche digitalen Elemente werden gerade im Sprachunterricht sicherlich dauerhaft Eingang gefunden haben.

Doch der Schwerpunkt werde bei der Volkshochschule im Landkreis Pfaffenhofen weiterhin auf dem Unterricht in Präsenzform liegen. „Die persönliche Begegnung der Menschen im Seminarraum und die Präsenz der Dozentin oder des Dozenten werden auch in Zukunft den besonderen Reiz und die Motivation fürs Lernen in der VHS ausmachen“, da ist sich Peter Sauer sicher.

Natürlich werde man das Thema Onlinekurse an der eigenen VHS nicht aussparen. Aber der langfristige Trend werde wohl dahingehen, dass sich die Volkshochschulen für ihre Online-Angebote zusammenschließen werden. „Im weltweit zugänglichen Netz können die Volkshochschulen ihren Marktanteil nur dann sichern, wenn sie hochprofessionelle Qualität abliefern – sowohl technisch als marketingmäßig“, ist Sauer überzeugt.

„Sommer dahoam“ Sommerprogramm der Volkshochschule

So mancher wird wohl heuer nur einen Kurzurlaub planen oder vielleicht ganz auf eine Urlaubsreise verzichten. Den Daheimgebliebenen will die Volkshochschule im Landkreis Pfaffenhofen die Sommerzeit mit einem bunten Strauß an Kursen verschönern. Sie hat erstmals für die Sommerwochen ein zusätzliches Programm zwischen dem Frühjahrs- und dem Herbstsemester zusammengestellt - für den „Sommer dahoam“.

„Endlich ist es wieder möglich, Menschen zu treffen. Viele haben die regelmäßigen Termine mit ihrer Kursgruppe sehr vermisst, sei es beim Yoga, im Italienischkurs oder beim Musizieren“, weiß vhs-Leiter Peter Sauer zu berichten.

Neben den wiederaufgenommenen Kursen gibt es nun aber im Sommerprogramm die Gelegenheit, für kurze Zeit in verschiedenste Themenbereiche hineinzuschnuppern.

Wer seine Sprachkenntnisse für den nächsten Urlaub auffrischen möchte, hat die Auswahl aus verschiedenen Kompakt-, Intensiv- oder Onlinekursen in Englisch, Italienisch, Spanisch oder Französisch.

„Die vhs hat bekanntlich sowohl für Kopf als auch für den Körper was zu bieten“, betont Sauer. So findet man bei der Achtsamkeitsmeditation mit Sabine Bauer „Von der Ruhe in die Kraft“ (ab 7. Juli) oder lernt bei Barbara Uhl die gesundheitsfördernde Wirkung der fließenden Bewegungen des Qi Gong kennen (ab 8. August).

Sport ist in der Gruppe einfach motivierender. Beim „Gesundheitsbewußten Laufen“ vermittelt Lauftrainer Joachim Gerstner, wie man den richtigen Einstieg findet oder seinen eigenen Laufstil verbessert (ab 22. Juli).

Bei der Wirbelsäulengymnastik mit Sybille Strobl kann man seinem Rücken etwas Gutes tun. Die Kurse finden bei schönem Wetter im Freien statt, ansonsten im Pfarrheim Förnbach (ab 20., 21. oder 22. Juli).

Wer sich dagegen richtig auspowern möchte, kommt bei Zumba mit Beatrice Kistler auf seine Kosten (ab 21. Juli). In Rohrbach bietet Ingrid Andre ihre beliebten Fitnesskurse Pilates, MMA Kampfsport und Rückentraining an. Außer in Pfaffenhofen laufen auch in den Zweigstellen Pörnbach, Manching oder Ernsgaden einige Yoga-Kurse. Wem die Anfahrt zu weit ist, besucht die Kurse einfach online.

Bunt und kreativ geht es bei den Malkursen im Atelier Hörskens zu – ab 28. Juli zum Thema „Blütenträume“ und ab 18. August zum Thema „Sommer in der Stadt“.

Mit den Kreativtechniken „Stempeln & Scrappen“ zeigt Carolin Meinhold, wie man aus eigenen Schnappschüssen, Designerpapier und speziellen Stempeln ein phantasievolles Mini-Album erstellt (24. Juli).

Selber Nähen ist wieder im Trend. Wer es lernen möchte, kann dies entweder im 4-tägigen Kurs von Anja Saßmannshausen ab 7. Juli oder im Crashkurs am 10. Juli.

Auch für Kinder ist in der „Jungen vhs“ einiges geboten. Ab 2. August machen sich Kinder von 5 bis 10 Jahren zusammen mit der Pädagogin Dr. Claudia Reiter und ausgerüstet mit Lupe und Fernglas auf den Weg, die Natur zu entdecken. Kleine Pferdefreunde können bei einem Schnupperkurs das Reiten ausprobieren (10. August oder 9. September) oder gleich einen ganzen Ferientag auf dem Ponyhof verbringen (23. August). Das beliebte Wobbel-Turnen lädt Eltern und Kinder ein, auf dem Schaukelbrett spielerisch ihre Bewegungen, Gleichgewicht und Koordination zu üben (ab 20. Juli).

Das gesamte Sommerprogramm ist auf der Homepage vhs.landkreis-pfaffenhofen.de zu finden. Anmeldungen sind telefonisch unter 08441 490 480 oder online möglich.

Pfarrbücherei Scheyern inzidenzunabhängig geöffnet!

Viele Neuanschaffungen stehen zur Ausleihe bereit, z. B.:
Bilderbuch: Paw Patrol, Lieselotte, Michel, Lesemaus und Mein Junior-Lexikon Urlaub.
Erstleser: Unser Weg ins Weltall.
Leseprofis: Die Olchis, Lustiges Taschenbuch, der kleine Drache Kokosnuss und Donosaurier.
Sachbücher für Erwachsene: Hallertau.
Roman für Erwachsene: Sehnsucht in Aquamarin von Miriam Covi, Zweimal im Leben von Clare Empson und Sommerlese von Marie Matisek.

Das Team der Pfarrbücherei wünscht viel Spaß beim Lesen!

Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen!

Öffnungszeiten: Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 9:15 – 11:15 Uhr

Sie finden uns im Klosterhof unter den Arkaden!

Aktuelles wegen der Corona-Situation finden Sie auf unserer Facebookseite oder auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik Pfarrei aktiv – Bücherei)

Bei uns gelten die gleichen Hygieneregeln wie derzeit in allen Supermärkten, bitte tragen Sie eine FFP2-Maske und halten Sie Abstand.

Gsund bleibn wünscht das Team der Pfarrbücherei!

Unser Phone & Collect Service ist auf Wunsch weiterhin möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 08441/71330 oder E-Mail an pfarrbuecherei@pfarrei-scheyern.de

Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Pfarrbücherei Scheyern

Wir freuen uns über viele Follower und

Abfallentsorgung

Öffnungszeiten Wertstoffhof Scheyern

Montag und Mittwoch	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 14.00 Uhr

Wertstoffhof Scheyern, Hochstr. 40, 85298 Scheyern

Abfallberatung: AWP Pfaffenhofen, Raiffeisenstraße 19, 85276 Pfaffenhofen, Tel: 08441/7879-50

AWP appelliert: Biotonne nicht in die pralle Sonne stellen

„Bei der Biotonne muss man einige Grundregeln beachten, damit es bei der Sammlung von Küchenabfällen keine Probleme gibt“, so Godehard Reichhold, Abfallberater beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP). Dies gilt vor allem auch bei den derzeit hohen Außentemperaturen, denn gerade dann kann es verstärkt zu üblen Gerüchen kommen.

Die Biotonne sollte, wenn möglich zumindest in den Sommermonaten, an einem schattigen Standort bzw. in einer Müllbox aufgestellt werden. Nur so können Geruchs- und Ungezieferbildung größtenteils vermieden oder verringert werden. Godehard Reichhold: „Außerdem sollte die Biotonne stets geschlossen sein und auch regelmäßig gereinigt werden - falls notwendig nach jeder Entleerung. Dadurch vermeidet man starke Gerüche und Ungeziefer. Diese kommen nämlich nicht nur von neu eingefülltem Biomüll, sondern hauptsächlich durch Rückstände, die nach der Entleerung an Deckeln, Wänden und Boden kleben bleiben.

Wie der Abfallberater weiter mitteilt, dürfen folgende Abfälle nicht in die Biotonne geworfen werden: Plastikbeutel, auch keine Beutel aus sogenannten biologisch abbaubaren Kunststoffen, Staubsaugerbeutel und deren Inhalt, Glas, Metalle, Straßenkehricht, usw. Auch sehr nasse Abfälle und Flüssigkeiten sind für die Biotonne nicht geeignet.

Die im Landkreis eingesetzten Entsorgungsunternehmen weisen zudem darauf hin, dass die Biotonnen zum Teil zu schwer sind und daher nicht entleert werden können. Das Gewicht eines Behälters darf einschließlich des Füllgewichts bei einer 60 Liter Tonne maximal 50 kg und bei einer 120 Liter Tonne maximal 60 kg betragen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb sammelt wieder Problemabfall

Sammeltermine im 2. Halbjahr

Ein Prozent der im Haushalt anfallenden Abfälle sind Problemabfälle. Man könnte meinen, dass sei eine verschwindend geringe Menge. „Gerade diese Abfälle sind es, die bei der Restabfallentsorgung in der Müllverwertungsanlage Ingolstadt und bei der Abwasseraufbereitung in der örtlichen Kläranlage gefährlich werden können“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP). Es sei daher besonders wichtig, derartige Abfälle aus dem Hausmüll herauszufiltern und gesondert zu entsorgen.

Gefährliche Abfälle können zu den festgesetzten Terminen (siehe unten) über die halbjährliche Problemabfallsammlung entsorgt werden. In haushaltsüblicher Menge können zur Problemabfallsammelstelle Stoffe wie Gifte, Chemikalien, Lösungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutz- und Abbeizmittel, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie flüssige Farb-, Lack- und Kleberreste und auch Handfeuerlöscher (gefüllt und mit intakter Sicherung) gebracht werden.

Derzeit nimmt der AWP im Rahmen der Problemabfallsammlung maximal fünf Liter Altöl aus privaten Haushaltungen an. Godehard Reichhold: „Altöl unterliegt nach der Altölverordnung der Rücknahmepflicht des Handels, daher ist es auch dort abzugeben. Für die Rückgabe ist es aber wichtig, den Kassenzettel aufbewahren.“

Problemstoffe sind in geschlossenen Behältern anzuliefern. Unterschiedliche Stoffe dürfen auf keinen Fall vermischt werden.

Folgende Stoffe werden an der Problemabfallsammelstelle **nicht** angenommen:

- Altöl über 5 Liter (über den Handel oder private Entsorgungsunternehmen entsorgen)
- Batterien (können beim Handel bzw. an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden). Trockenbatterien, Akkus und Starterbatterien werden an den Wertstoffhöfen angenommen.
- normale Wandfarben/Dispersionsfarben (eintrocknen lassen und über die Restabfalltonne entsorgen, Gebinde mit 10l und größer können eingetrocknet über die Sperrmüllcontainer an den Wertstoffhöfen entsorgt werden).
- eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste (eingetrocknete Farben und Lacke über die Restabfalltonne entsorgen)
- Medikamente (Entsorgung über die Restabfalltonne, nicht über die Toilette!)
- Leere Blech- und Kunststoffbehälter von Pflanzenschutzmitteln, Mineralölen und Chemikalien (Entsorgung nach Möglichkeit über den Handel, ansonsten über die Restabfalltonnen. Vollständig entleerte Blechbehälter können über die Dosencontainer in den Wertstoffhöfen entsorgt werden.)

Ausführliche Informationen können dem Merkblatt zur Problemabfallsammlung entnommen werden und sind unter www.pamira.de abrufbar.

Im Umgang mit Problemabfällen bittet der AWP um Beachtung folgender Hinweise:

- Es ist, soweit möglich, auf die Verwendung von Problemstoffen im Haushalt und Hobbybereich generell zu verzichten. Häufig stehen umweltverträgliche Alternativen zur Verfügung.
- Um den Schaden für Mensch und Umwelt möglichst gering zu halten, sollen vorhandene Problemabfälle unbedingt getrennt gesammelt und die angebotenen Sammeltermine genutzt werden.

„Wer den Sammeltermin in seiner Gemeinde verpasst, kann seine Problemabfälle auch bei Sammlungen in anderen Landkreisgemeinden abgeben“, so Godehard Reichhold. Weiterhin können Problemabfälle auch über private Entsorgungsunternehmen entsorgen werden.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWPs unter Tel. 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Problemabfallsammeltermine für das 2. Halbjahr 2021

Gemeinde	*Sammeltermin*	*Sammelort*
Ernsgaden	Do. 08 07. 11:30 – 13:30 Uhr	Wertstoffhof
Wolnzach	Do. 08.07. 15:00 – 18:30 Uhrzwischen	
Wertstoffhof		
Pfaffenhofen	Di. 20.07. 13:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
		Martin-Binder-Ring
Rohrbach	Di. 24.08. 11:00 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Geisenfeld	Di. 24.08. 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Reichertshausen	Mi. 25.08. 11:00 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Gerolsbach	Mi. 25.08. 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Vohburg	Mi. 15.09. 11:30 - 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Schweitenkirchen	Mi. 15.09. 16:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Scheyern	Do. 16.09. 11:30 – 14:00 Uhr	Wertstoffhof
Pörnbach	Do. 16.09. 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Hettenshausen	Mo. 11.10. 11:30 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Reichertshofen	Mo. 11.10. 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Hohenwart	Mo. 15.11. 11:30 – 14:00 Uhr	Wertstoffhof
Jetzendorf	Mo. 15.11. 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Baar-Ebenhausen	Di. 16.11. 11:30 – 14:00 Uhr	Wertstoffhof
Manching	Di. 16.11. 15:00 - 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Münchsmüster	Do. 18.11. 11:30 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Ilmmünster	Do. 18.11. 16:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof

Wir gratulieren

Geburten:
Luisa Vogel
Fiona Euringer

Hochzeiten:
Sebastian Feige und Sarah Neumann, Gerolsbach / Alberzell
Sabine Eder und Robert Hajek, Scheyern
Sarah Staudacher und Florian Hiebert, Scheyern / Fernhag

Die Einwilligung zur Veröffentlichung nach der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO liegt uns jeweils vor.

Sterbefälle

Maria Euringer	21. Mai 2021
Hermine Gamperl	24. Mai 2021

Kindergarten Froschkönig

Obermair
ELEKTROTECHNIK
Elektroinstallation ·Antennentechnik · Photovoltaik
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik >> Mobil 0174/90 26 871
HAUSTECHNIK
Wärmepumpen ·Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/90 62 923
Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach
STROM | WÄRME | WASSER

Neues vom Kindergarten Froschkönig

Ich kann kochen

In unserem Kindergarten wurden die Regeln zur Einnahme des Mittagessens verändert. Außerdem wurde neues Tischgeschirr angeschafft.

Die Kinder unseres Kindergartens können sich nun, die auf jedem Tisch befindlichen Speisen, selbständig und allein aus den Schüsseln nehmen. Bisher wurde das Essen von den Betreuerinnen an die Kinder ausgeteilt. Ganz im Rahmen einer partizipatorischen Erziehung entscheidet jedes Kind nun, in welcher Reihenfolge es sein Essen auf seinen Teller auflegen will. Im Rahmen dieser Umstellung entstand in der Mondgruppe das Projekt „Ich kann kochen“. In vielen Gesprächen am Mittagstisch setzten sich die Kinder mit dem Thema Lebensmittel auseinander. Bei genauerem Zuhören, konnten die Betreuerinnen erfahren, wieviel Wissen schon in den Kindern steckte. Außerdem wuchs das Interesse, selbst einmal eine Speise zuzubereiten. Im Gesprächskreis wurde nun überlegt, was gekocht werden könnte. Die Mondgruppe entschied sich für eine Gemüsesuppe.

Viele Vorbereitungen mussten nun getroffen werden:
Die Lebensmittel für eine Suppe mussten zusammengetragen und eingekauft werden, die Kinderküche reserviert, Arbeitsschritte geplant und Arbeitsgruppen gebildet werden. Doch dann war es endlich so weit. Eine Gruppe von 6 Kindern kaufte das Gemüse, die Kartoffeln und die Wursteinlage im örtlichen Supermarkt ein.
Nun ging es am nächsten Tag los. Gemeinsam wurde geschnipselt, gerührt und gebrutzelt. Zwiebeln, Kohlrabi und Karotten wurden geschält und Brokkoli, Schnittlauch, Petersilie gewaschen und geschnitten.

Damit auch die Sinneserziehung nicht zu kurz kam, durften die Kinder vor dem Kochen am Gemüse, den Kräutern und den Gewürzen riechen. Das war eine reichhaltige Sinneserfahrung. Außerdem war höchste Konzentration beim Schneiden vom Gemüse sowie beim Schütten und Rühren gefragt.

Viele Kinder konnten aber schon an ihre Vorerfahrungen von Zuhause anknüpfen. Dennoch war es ein einzigartiges Erlebnis gemeinsam im Kindergarten zu kochen. Welches sicher zu einem festen Bestandteil in unserem Kindergarten werden wird.

Die jungen Köche machten dadurch nicht nur Erfahrungen im fairen Miteinander, der Teamarbeit und in der Sinneswahrnehmung, sondern erlebten einen messbaren Erfolg, nämlich eine wohlschmeckende Gemüsesuppe. Abgerundet wurde das Ereignis mit einem einladend gedeckten Tisch, an dem gemeinsam gegessen wurde.

Das Projekt „Ich kann kochen“ wurde weiterentwickelt, denn nun wollten die Kinder das Gemüse nicht nur im Supermarkt erwerben, sondern selber anbauen. Deshalb bepflanzten die Kinder der Mondgruppe ihr Hochbeet, z.B. mit Salat, Schnittlauch, Petersilie und Erdbeeren.

Hierbei lernen die Kinder wieviel Arbeit und Energie in der Pflege und Aufzucht von Obst und Gemüse steckt und können wertschätzender mit diesen Ressourcen umgehen. Die Bepflanzung weiterer Hochbeete durch die anderen drei Gruppen folgen in den nächsten Tagen.

In unserem Kindergarten wollen wie ein gesundes Ernährungsbewusstsein aller Kinder fördern, denn eine ausgewogene Ernährung stellt eine wesentliche Grundlage für eine stabile Bildungs- und Lernfähigkeit dar.

Herzliche Grüße

Ihr Team vom Gemeindekindergarten Froschkönig

AUTO Niedermeier

21.535 €

Seat Arona | Neuwagen
Automatik - Anhängerkupplung

Benzin - 1,0 l TSI - 81 KW - 110 PS Winterpaket, Voll LED, EU Tageszulassung,12 KM, Reserverad Stahl, Sitzheizung, Aluflegen | Verbrauch / 100km: innerorts 5,7l - außerorts 4,5l - kombiniert 4,9l CO2: kombiniert 112g/km - Super

19.080 €

Skoda Kamiq Ambition | Neuwagen
Voll LED - Front Assist

EU Tageszulassung, Benzin - 1,0 l TSI - 85 KW - 116 PS 12 KM, Winterpaket, Reserverad Stahl, Sitzheizung, Aluflegen | Verbrauch / 100km: innerorts 5,0l - außerorts 4,2l - kombiniert 5,0l CO2: kombiniert 113g/km - Super E10

25.385 €

Skoda Octavia | Neuwagen
el. Heckklappe - Virtual Cockpit - Matrix LED

EU-Tageszulassung - Benzin - 1,5 l TSI - 110 KW -150 PS - Spurwechselassistent Kamera - DAB Radio - Navi - Voll-LED - Virtual Cockpit | Kraftstoffverbrauch 100 km: innerorts 6,4l - außerorts 4,1l - kombiniert 4,9l CO2: kombiniert 130g/km - Super E10

IHR WEG ZUM TRAUMAUTO

AUTOWERKSTATT-NIEDERMEIER

Werkstraße 8 | 85298 Scheyern | www.auto-niedermeier.com

Telefon 08441 - 8540 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17.30 + Sa. 8 - 12 Uhr

Kinderkrippe Regenbogen

Neues von der Kinderkrippe Regenbogen

„Hallo Frühling, hallo Sommer“

„An Straße oder Autobahn, überall wächst Löwenzahn.
Im Frühling ist er saftig grün, bald schon wird er gelb erblühen.
Am Abend geht er stets zur Ruh, macht dafür die Blüten zu.
Und nach der langen Blütezeit trägt er bald ein weißes Kleid.
Ganz sachte pustet ihn der Wind, manchmal macht das auch ein Kind.
Und alle Schirmchen fliegen fort, suchen einen anderen Ort.“

Vom Löwenzahn zur Pusteblume – Unsere Schlauwiner lernen spielerisch durch ein Lied und mit einem Legebild veranschaulicht, wie sich der Löwenzahn mit der Zeit verändert. Ihre Eindrücke und Erfahrungen hielten sie stolz auf Papier fest.

Die Vielfalt der Legosteine

Türme bauen, Häuser konstruieren oder sie als Bau- und Schüttmaterial für Fahrzeuge nutzen – Legosteine sind echte Allrounder.

Heute kommen sie auf ganz spezielle Weise zum Einsatz- und zwar als Hilfsmittel für ein gemeinsames Stempelbild.

Gemeinsam
SPIELEN und LERNEN

Gemeinsame Gartenzeit

Hinsichtlich der stark gesunkenen Inzidenzwerte dürfen wir wieder zum Regelbetrieb in der Kinderkrippe zurückkehren. Die Freude ist groß und mit Bedacht und Feingefühl begleiten wir unsere kleinen Großen in dieser für sie wieder neuen Situation. Die ersten Annäherungsversuche zwischen den Kindern aus den verschiedenen Gruppen verliefen anfangs noch zaghaft, schnell fanden wir jedoch wieder zu einer großen Gemeinschaft zurück. Wir sind stolz auf unsere Regenbogenkinder und bedanken uns auch bei den Eltern fürs Durchhalten!

Pfarrkindergarten St. Martin mit Krippengruppe

Wie schön war es, dass wir endlich wieder alle Kinder in unserem Haus begrüßen konnten. Damit auch genügend Zeit zum gemeinsamen Spielen war, hatten wir kurzerhand entschieden dieses Jahr in den Pfingstferien unsere Schließtage ausfallen zu lassen um somit allen die Möglichkeit zu geben zu uns zu kommen. Viele, viele hatten das dann auch gemacht, was uns ganz besonders freute.

Schulanfängerförderung

Für unsere Schulanfänger ging es nun wieder weiter mit ihrem ganz speziellen Förderprogrammen im Hinblick auf den baldigen Schuleintritt. Zu Beginn durften sie das Kalenderblatt für den Monat Mai basteln. Tja, und da im Monat Mai mit Mutter- und Vatertag so viel Liebe drin steckt fiel unsere Wahl auf ein ganz großes Herz, welches jeder aus Tonpapier prickeln durfte.

Es folgten weitere Einheiten des Rudi-Rennmaus – Spiels, des Sprachspiels und des Zahlenlandes. Dort erlebten wir die Abenteuer der Zahl „8“ und ihre wilde Achterbahnfahrt. Zum Abschluss gab es ein superlustiges „Spinnenspiel“; wobei alle ganz schön aufpassen mussten nicht von einem der acht Beine erwischt zu werden.

Religiöse Erzählung zu Pfingsten

Die Kinder erfahren zu Pfingsten, dass die Freunde Jesu traurig und voller Furcht in ihren verschlossenen Häusern sitzen. Doch sie werden erfüllt vom Geist Gottes, von Freude und Licht. „Jesus lebt. Er ist auferstanden. Sein Geist, seine Kraft ist über uns gekommen. Wir sind seine Zeugen.“ Sie treten hinaus vor die Menschen und verkünden die Worte Gottes. Dieser wunderbare, doch auch sehr schwer verständliche Inhalt der Erzählung über das „Fest des Lebens“ wurde zu Pfingsten in allen Kindergartengruppen erzählt. In einer bunten Legearbeit wurde der „Weg“ der Jünger dargestellt und nahegebracht.

Bepflanzung der Hochbeete

Von Groß bis Klein - alle pflanzen was ein! Ganz nach diesem Motto ging es weiter mit der Bepflanzung unserer beiden Hochbeete. Denn endlich war die Zeit gekommen um Erdbeeren, Gurken und Tomaten zu pflanzen. Deshalb machten sich die Gruppen auf den Weg in die Klostergärtnerei. Dort konnten unzählige Gemüsepflanzen bestaunt werden und von Herrn Döring bekamen wir Gurkenpflanzen als Geschenk mit in den Kindergarten. Diese konnten wir dann gleich in unser Hochbeet einpflanzen. Und auch ein Karotten-Samenband wurde in der Erde versteckt. Nun heißt es warten, schauen, gießen und noch ziemlich oft schlafen, bis wir hoffentlich die ersten süßen Früchte von den Erdbeerpflanzen naschen können.

kreuzer
BAU & MÖBELSCHREINEREI
Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art
Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern
Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77
e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

SCHWEIGER
Ihr Peugeot Servicepartner
Für PKW und Nutzfahrzeuge
PEUGEOT
Färberstraße 6 | 85276 Pfaffenhofen
Telefon 08441/850-0
https://haendler.peugeot.de/am-kuglhof-pfaffenhofen

Marienmonat Mai

„Liebe Mutter Gottes, jetzt ist Mai…“ In diesem Monat wird Maria, die Mutter Gottes ganz besonders hervorgehoben und verehrt. Es wurden in den Gruppen fleißig Lieder gesungen und sich auf Donnerstag, den 27. Mai vorbereitet. Denn da besuchten alle Gruppen die Hl. Maria in der Basilika und feierten gemeinsam – natürlich mit Abstand zueinander – mit Pater Benedikt in einer Andacht diese besondere Frau. Musikalisch begleitet wurden wir dabei von unserem Kirchenmusiker Martin Seidl.

Anschließend zeigte uns Pater Benedikt unterschiedliche Marienbilder und -statuen in der Kapitelkirche sowie beim Kripperl im Kreuzgang, in der Hl. Kreuzkapelle und vor dem Marienaltar.

Geburtstagsfeier Monat Mai

Und schon am nächsten Tag standen wieder besondere Menschen im Mittelpunkt. Denn beim allmonatlichen Geburtstagstheater werden die Geburtstagskinder des Monats vom Kasperl zum gemeinsamen Lied immer in die Mitte geholt.

Und im Mai war die Mitte sehr groß – denn der Kasperl holte alle Geburtstagskinder zu sich in die Mitte, die in den letzten Wochen nur zu Hause feiern konnten.

Schulnachrichten

Präventionsveranstaltung zum Thema „Geld, Sparen und Schulden“ an der Grundschule Scheyern

An dieser Informationsveranstaltung der Caritas nahmen beide 4. Klassen der Grundschule am 17.06.2021 teil.

Frau Sandra Moll von der Caritas Pfaffenhofen informierte die Schüler auf spielerische und abwechslungsreiche Weise über einen achtsamen und sorgsamen Umgang mit Geld. Dabei reflektierten und äußerten die Kinder zunächst im Sitzkreis ihre eigenen Wünsche. Die täglichen und notwendigen Ausgaben der Eltern schnitten die Schülerinnen und Schüler aus Prospekten aus und klebten sie auf einen Schuhkarton, der das eigene Zuhause symbolisieren sollte.

Wichtige Informationen gab es anschließend über die verschiedenen Möglichkeiten, Geld zu sparen. Die lustigen von den Kindern gebastelten Sparumschläge motivieren sicher den einen oder anderen, eine kleine Summe vom Taschengeld zu sparen, um sich Wünsche zu erfüllen.

Kirchliche Nachrichten

10 Jahre Basilika-Singschule Scheyern

v.r.n.l.: Veronika Feldmann, P. Benedikt, Martin Seidl, Alice Köstler-Hösl

Derzeit liegt das Chorwesen im ganzen Land noch coronabedingt still oder erholt sich erst langsam. Dabei soll aber nicht untergehen, dass wir in Scheyern ein großartiges Jubiläum zu feiern haben, das wir eigentlich mit einem großen Festkonzert am 11. Juli, dem Benediktstag, begehen wollten: Die Basilika-Singschule Scheyern wird 10 Jahre alt!

Im Jahr 2011 fasste der damalige Kirchenmusiker Scheyerns, Christian Bischof, die beiden schon bestehenden Kinderchöre und die Aktionsgruppe zusammen, um so, zusammen mit der neu gegründeten Jugendkantorei, eine musikalische Ausbildung vom Kindergartenalter bis zum Eintritt in den Basilikachor als Erwachsener zu organisieren.

Damit sicherte er die lange Tradition der Suche und Förderung von musikalischen Talenten in der Gemeinde und der Region, die schon viele Früchte bis in die professionelle Musik getragen hat.

Zuletzt probten 75 Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 17 Jahren in vier verschiedenen Chorgruppen und zwei Aktionsgruppen. Die Jüngsten (3-5 Jahre) werden nun schon seit über zwanzig Jahren von der Musikpädagogin Vroni Feldmann betreut. Mit Spiel und Bewegung werden Lieder für Gottesdienste und andere Gelegenheiten, wie z. B. den Nikolausbesuch auf dem Christkindlmarkt, einstudiert. Natürlich dürfen unsere Kleinsten auch bei keinem Singschulkonzert fehlen. Alice Köstler-Hösl, ebenfalls seit über 20 Jahren mit an Bord, studiert mit den beiden Kinderchören (Altersgruppen 6-8 und 8-11 Jahre) mehrstimmige Lieder und Kanons für Gottesdienste und für die Gestaltung von Taufen ein. Dabei wird auf eine fundierte Stimmbildung als Grundlage für eine dauerhaft gesunde Sing- und Sprechstimme besonderen Wert gelegt. In der Jugendkantorei unter der Leitung von Kirchenmusiker Martin Seidl lernen die Jugendlichen ab 12 Jahren den Umgang mit größeren kirchenmusikalischen Werken. In Gottesdiensten, Konzerten und Chorfahrten steht auch besonders die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Junge Männer werden behutsam durch den Stimmbruch geführt und ihre Stimmen danach wieder aufgebaut. Bei einzelnen Großprojekten des Basilikachores wirken die jungen Sängerinnen und Sänger ebenfalls mit.

Mit den Aktionsgruppen unter der Leitung von Vroni und Theresa Feldmann besitzt die Pfarrgemeinde Scheyern einen besonderen Schatz: Aufgeteilt in zwei Altersgruppen werden hier akrobatische Tänze und szenische Darstellungen einstudiert, die in Gottesdiensten sowie dem alljährlichen Krippenspiel oder dem historischen Hazigaspiel Verwendung finden. Besondere Erwähnung verdienen auch die regelmäßigen Großprojekte wie das Singschul-Musical „Die Geschichte des Klosters Scheyern“ und das jährliche Faschingskonzert.

Faschingsaufführung 2020 in der Aula der Mitteschule

Zur Wiederaufnahme der Proben, die derzeit anlaufen, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Spätestens ab September wollen wir wieder im gewohnten Umfang loslegen. Für Informationen, was vor den großen Ferien noch stattfindet, wenden Sie sich bitte an seidl@basilikamusik.de.

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de

BERGMESSE AUF DER GEITAUER ALM
So | 4. Juli 2021 | 10.00 Uhr | Geitauer Alm
Bergmesse auf der Geitauer Alm in Bayrischzell – Fußweg steil (1 bis 1,5 Stunden). Anschließend Brotzeit mit selbst gemachtem Almkäse aus der eigenen Almkäserei.
Weitere Informationen: Tel. 08441/752-241 (Gäste- und Tagungshaus) oder gaestehaus@kloster□scheyern.de

35. JAGDHORNBLÄSER-LEHRGANG FÜR PARFORCEHÖRNER IN ES UND D (TROMPE DE CHASSE)
Do | 29. Juli 2021 | 12.00 Uhr bis So | 1. August 2021 | 14.00 Uhr | Gästehaus
Internationaler Lehrgang für Parforcehörner mit Ausbildern aus Deutschland, Frankreich, Schweiz, Holland. Der Unterricht erfolgt in sehr kleinen Gruppen. Die Teilnehmer wählen die Unterrichtsmodule selbst.
Kursleitung: Annerose Greisl
Information und Anmeldung: Annerose.Greisl@forum-jagdmusik.de bzw. www.forum-jagdmusik.de

STIFTERGEDENKEN – HAZIGA-FEST
So | 1. August 2021
Jedes Jahr zum Stiftertag, dem 1. August, laden wir alle Kinder des Ortes und seiner Umgebung zu einer kurzen Andacht ein, um an Gräfin Haziga zu erinnern, die vor über 900 Jahren das Kloster gegründet hat. Die „Aktionsgruppe“ wird dazu wieder ein kleines Theaterstück auf die Bühne bringen. Im Anschluss an die Andacht werden nach altem Brauch alle anwesenden Kinder an der Klosterpforte mit einem kleinen Geschenk bedacht. Die genaue Uhrzeit wird in der nächsten Ausgabe der Schyrenrundschau bekannt gegeben.

BERGMESSE AUF DER GEITAUER ALM
So | 8. August 2021 | 10.00 Uhr | Geitauer Alm
Informationen dazu s.o.

ORA ET LABORA – IM RHYTHMUS BENEDIKTS DIE TAGE EINER WOCHE GESTALTEN
Fr | 3. September 2021 bis Do | 9. September 2021 | Petersberg und Kloster Scheyern
Nach unseren guten Erfahrungen wiederholen wir dieses Angebot mit der Verknüpfung der beiden Klosterorte Petersberg und Scheyern.
Dazu werden wir:
- als gleichbleibendes Gerüst für diese Tage – neben den gemeinsamen Mahlzeiten – feste Gebetszeiten einhalten, in denen vor allem Psalmen meditiert werden;
- einen spirituellen Impuls für den Tag einbringen;
- täglich einen Spaziergang in der Umgebung des Petersbergs oder von Scheyern machen.

Verbindliche Anmeldung unter Tel. 08138/9313-0 (KLVHS Petersberg) oder klvhs@der-petersberg.de

Pfarrgemeinde Scheyern

Pfarrbüro: Schyrenplatz 1, 85298 Scheyern, im Torbogen links
Montag und Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag von 16.00 -17.30 Uhr geöffnet.
Am Freitag ist das Pfarrbüro z.Zt. nicht besetzt!
Tel: 87953-0 Fax: 87953-29
E-mail: **pfarrei.scheyern@ebmuc.de**
Homepage: **www.pfarrei-scheyern.de**
Facebook: Solidarpfarreien Scheyern Niederscheyern Gerolsbach

Moderator: Abt Markus Eller OSB Tel: 752-0
Pfarrer: P. Benedikt Friedrich OSB Tel: 87953-13
Pfarrvikar: P. Andreas Seidler OSB über Pfarrbüro

Bereitschaftstelefon der Seelsorger:
Für dringende seelsorgerliche Anliegen erreichen Sie den Pfarrer / Pfarrvikar unter der **Mobilnummer 0160 90 51 27 99**
Basilikamusik und Singschule Martin Seidl, Tel: 87953-15, seidl@basilikamusik.de
Verwaltungsleiter Frank Leib, Tel: 87953-16, E-Mail: fleib@ebmuc.de
Pfarrgemeinderat: Gisela Wörl (Vorsitzende) Tel: 71051
Kirchenverwaltung: Walter Aigner, Mitterscheyern

Beichte / Seelsorgsgespräche
An den Samstagen von 16.30 bis 17.00 Uhr und an den Sonn- und Feiertagen vor der Frühmesse (07.15 bis 07.30 Uhr) besteht die Gelegenheit zur Beichte **in der Kapitelkirche**, die über den Kreuzgang zu erreichen ist. Bei geschlossener Tür bitte im Kreuzgang warten, ist die Tür geöffnet, dürfen Sie eintreten. Hier ist genügend Platz zum Abstand halten. Ebenso Bitte beachten Sie auch hier die Einhaltung der Hygienemaßnahmen.

Hygieneauflagen in den Gottesdiensten
Liebe Pfarrgemeinde, liebe Gottesdienstbesucher!
Wir freuen uns, mit Ihnen Gottesdienst feiern zu können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie weiterhin die geltenden Schutzmaßnahmen. Zu Ihrer Sicherheit sind Ordnungsdienste am Eingang. Das Tragen des **Mund- u. Nasenschutzes** in Form von FFP2 ist Pflicht. Gemeindegesang ist wieder erlaubt.
Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Achtsamkeit aufeinander!

Beerdigungen - die aktuellen Bestimmungen bzgl. Covid 19
Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m zu wahren. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen ist Pflicht. Weihwassergaben am offenen Grab sowie am aufgebahrten Sarg sind möglich, wenn jede Familie ihren eigenen Buchsbaumzweig oder Ähnliches mitbringt. Im Gottesdienst orientiert sich die Anzahl der Teilnehmenden an den Plätzen in der Kirche. Eine anschließende Zusammenkunft der Trauergäste, mit einem von Anfang an begrenzten und geladenen Personenkreis, ist grundsätzlich zulässig. Liegt die 7-Tage-Inzidenz unter 50, beträgt die zulässige Teilnehmerzahl an der Zusammenkunft der Trauergäste in geschlossenen Räumen bis zu 50 Personen und unter freiem Himmel bis zu 100 Personen. Bei der Ermittlung der Zahl der Teilnehmer bleiben geimpfte und genesene Personen unberücksichtigt, d.h. geimpfte und genesene Personen können zusätzlich zu den genannten Personenzahlen an der Zusammenkunft teilnehmen. Beerdigungen dürfen wieder veröffentlicht werden.

Anbetungungszeiten in der Basilika Scheyern

Mo. 19.07.	18.30	Abendliche Anbetung: Gebet, Musik, Stille, Segen
Mo. 27.09.	18.30	Abendliche Anbetung: Gebet, Musik, Stille, Segen
Mo. 18.10.	18.30	Abendliche Anbetung: Gebet, Musik, Stille, Segen
Mo. 15.11.	16.30	Abendliche Anbetung: Gebet, Stille, Rosenkranz, Segen
Mo. 13.12.	16.30	Abendliche Anbetung: Gebet, Stille, Rosenkranz, Segen

Pfarrbücherei
Büchereien dürfen unabhängig von der Inzidenz dauerhaft geöffnet bleiben. Unsere Öffnungszeiten sind Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr.
Das Tragen einer FFP2 Maske bei Erwachsenen ist Pflicht. Es gelten die Allgemeinen Hygieneauflagen (Abstand halten, Hände desinfizieren, die Besucheranzahl ist auf 7 Personen begrenzt). Der Phone & Collect Service bleibt auf Wunsch bestehen (Tel. 08441/71330 oder pfarrbuecherei@pfarrei-scheyern.de)

Bibelkreis mit Theo Seidl
Auch im Juli werden in diesem Jahr **zwei Bibelkreis-Abende** angeboten, weil bisher so viele Termine coronabedingt abgesagt werden mussten. An den **Dienstagen 13. und 20. Juli**, jeweils 19.30 Uhr, setzen wir unsere Lektüre und Besprechung der **Königspsalmen** fort. Nach der Einführung und der Vorstellung der Jahwe-König-Psalmen haben wir in den Psalmen 20 und 21 erste Gebete für den irdischen König kennengelernt. Jetzt folgt mit Psalm 45 ein Gedicht, das vielleicht der königlichen Hochzeit gewidmet war, und mit Psalm 2 ein Lied zur Inthronisation des Königs.
Dienstage, 13. und 20. Juli 2021, 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

Sonntagsevangelium miteinander lesen
Nächster Termin: **Freitag, 16. Juli von 19.30 – 21.00 Uhr**
Dabei wird das Evangelium des kommenden Sonntags gelesen und darüber ausgetauscht. Auf Grund der neuen Lage besteht während des Treffens Maskenpflicht auch am Platz. - Jeweils am dritten Freitag im Monat.

Männer auf dem Weg
Samstag, 3. Juli 2021, von 9.00 bis 16.00 Uhr.
Impuls in der Basilika in Scheyern.
7,5 km zu Fuß, unterwegs Austausch zu zweit oder dritt, Hl. Messe, Mittagessen im Freien, Austauschrunden über das, was uns im Leben bewegt.
Leitung: P. Benedikt Friedrich OSB u. Albert Thurner (Ehe-, Familien- und Lebensberater, Fachtherapeut für Psychotherapie)
Kosten: Mittagessen und Getränke: 15,- €
Anmeldung: Tel. 08441/8795313 oder Mail an:
herbert-heinrich@gmx.de

Jugendgottesdienst

Für einen Jugendgottesdienst in ansprechender Form braucht es passende Musik (Gesang und kleine Band), eine fesselnde kurze Verkündigung (durch Film oder Wort) und passende Räume. Durch das Zusammenwirken mit der Stadtpfarrei und der Baptistengemeinde Pfaffenhofen können wir an den bei-den letzten Samstagen unsere jungen Leute zwischen 14 und 24 Jahre einladen.
Die Doppeldeutigkeit des Titels ist gewollt: Es klingt zum einen nach „Feier-abend“, weil Kirche immer auch ein Ankommen, ein Entspannen und zu Ruhe kommen ist. Gleichzeitig lautet das englische Wort „Fire“ im Deutschen „Feuer“, was für das herausfordernde Element eines solchen Abends steht.
Wie die Eindrücke beim ersten Mal waren, können Sie auf der Titelseite des Pfarrboten Juni entnehmen.

Nächster Bergtag 2022
Wegen den vielen Unwägbarkeiten, die derzeit bei einer Planung einer gemeinsamen Fahrt in die Berge bestehen, haben wir uns entschlossen, den nächsten Bergtag mit Gottesdienst erst im kommenden Jahr anzusetzen. Wir werden hier frühzeitig darüber informieren.

Danke für Ihre Brillen-Spende
Ganz im Zeichen der Hilfsbereitschaft und der Nächstenliebe haben wir im März dieses Jahres in unseren Solidarpfarreien zu einer Brillenspendenaktion aufgerufen. Diesen „Ruf“ haben viele von Ihnen gehört und wir konnten deshalb viele Brillen für einen guten Zweck sammeln. Diese werden dann von uns an die Zentrale von Brillen Weltweit in Koblenz gesendet. Ein ganz herzliches Dankeschön an die fleißigen Sammlerinnen und Sammler und für die Unter-stützung dieses Projektes. Somit konnten wir GEMEINSAM ein gutes Werk leis-ten und das Projekt erfolgreich beenden. Herzliche Grüße von den Pfarrge-meinderäten aus Scheyern, Niederscheyern und Gerolsbach.

Pfarrgemeinde Scheyern – Gruppentermine

aktuelle Termine bitte dem aktuellen Pfarrboten entnehmen
siehe dazu auch die Homepage: www.pfarrei-scheyern.de

Pfarrei Mariä Heimsuchung – Euernbach

Pfarreiengemeinschaft Hohenwart-Tegernbach

Pfarrer:	Peter Stempfle
Pfarrbüros:	**Hauptbüro** 86558 Hohenwart, Kapellenstr. 26 Tel.: 08443-918920 – Fax: 08443-9189219 Dienstag und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr **Nebenbüro** 85276 Tegernbach, Oberhofstr. 17 Tel.: 08443-425 – Fax: 08443-915994 Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr
E-Mail:	pg.hohenwart-tegernbach@bistum-augsburg.de
Homepage:	www.pg-hohenwart-tegernbach.de
PGR Euernbach:	Maria Papperger, Vorsitzende, Tel. 08445-739
Mutter-Kind-Gruppe:	Donnerstag 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim
Seniorennachmittag:	jeden 2. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Samstag, 10. Juli
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 11. Juli
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
11.00 Uhr, Raitbach, ökumen. Gottesdienst im Hopfengarten (Details: siehe unten)
11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

Samstag, 17. Juli
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 18. Juli
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
11.15 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst

Samstag, 24. Juli
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 25. Juli
11.30 Uhr, Bürgerpark Pfaffenhofen, ökumen. Gottesdienst (Details: siehe unten)
11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

Pfarrer:
George Spanos, Tel.: 08441 805 806, E-Mail: george.spanos@elkb.de

Pfarrbüro: Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr

Homepage: https://www.pfaffenhofen-evangelisch.de
Facebook: https://www.facebook.com/pfaffenhofen.evangelisch

Örtlicher Ansprechpartner:
Dr. Max von Schenkendorff, Tel.: 08441 82903

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste feiern wir weiterhin mit gekennzeichneten Sitzplätzen und mit FFP2-Masken.

Wenn die Regeln geändert werden, passen wir unsere Vorkehrungen an. ***Damit trotz der eingeschränkten Platzzahl mehr Menschen am Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir zusätzlich zum Sonntagsgottesdienst jeden Samstag um 18 Uhr einen Gottesdienst in der Kreuzkirche in Pfaffenhofen.***

Bitte informieren Sie sich aktuell unter www.pfaffenhofen-evangelisch.de oder im Gottesdienstanzeiger im Pfaffenhofener Kurier.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Freitag, 25. Juni
19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Pfaffenhofen, ökumen. Gottesdienst „Abschied in Corona-Zeiten“

Samstag, 26. Juni
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 27. Juni
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

Samstag, 03. Juli
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 04. Juli
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

Kindergottesdienst wird in Pfaffenhofen parallel zum Sonntagsgottesdienst im Gemeindezentrum gefeiert. Es wird um Anmeldung bei Max v. Schenckendorff unter Tel. 0172 8322284 gebeten.

02. Juli: Meditative Wanderung „Abendstille“
Für Freitag, 02. Juli 2021 plant Pfarrerin Doris Arlt eine Meditative Wanderung unter dem Motto „Abendstille“. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Kirchenweg in Ilmmünster am Parkplatz Kirche/Kindergarten. Die Wanderung dauert ca. 1,5 Stunden und führt nach Ilmried und wieder zurück. Unterwegs werden wir die Abendstille mit allen Sinnen aufnehmen und dem Hauch Gottes darin nachspüren.
Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Homepage oder telefonisch bei Pfarrerin Doris Arlt, ob und unter welchen Corona-Regeln die Wanderung stattfinden kann.

11. Juli: Ökumenischer Gottesdienst im Hopfengarten bei Raitbach um 11.00 Uhr
Die Jagdhornbläser und der Posaunenchor gestalten diesen besonderen Gottesdienst musikalisch.
Die Pfarrer Michael Schwertfirm und Jürgen Arlt laden dazu herzlich ein.
Bitte bringen Sie wie im letzten Jahr eine Sitzgelegenheit für sich mit.
Bei Regenwetter feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche in Pörnbach.
Beachten Sie dazu bitte auch die Info auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de.

25. Juli: Ökumenischer Gottesdienst im Bürgerpark Pfaffenhofen um 11.30 Uhr
Seit 2017 findet einmal im Jahr unter dem Kreuz im Bürgerpark ein ökumenischer Gottesdienst statt.
Unsere Gemeinde, die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), die Römisch-Katholische Gemeinde und neu auch die Neuapostolische Gemeinde, laden an diesem Sonntag zum gemeinsamen Gottesdienst ein. Musikalisch ist unsere Gemeinde mit dem Posaunenchor vertreten.

Aktuelle Informationen und Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie jeweils auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Gemeinschaft in der Gemeinde

Der Öko-Tipp

Tiny House

Kennen Sie den Trend der Tiny Houses? Es gibt sie mit und ohne Räder und sie sind so klein, dass sie teilweise auf der Straße transportiert werden können. Wir wollen Ihnen diesen Trend genauer vorstellen und mit Ihnen schauen, was dahinter steckt.

Vorteile und Stolpersteine
Für ein Tiny House werden deutlich weniger Ressourcen beim Bau benötigt, was die Baukosten natürlich wesentlich reduziert. Zudem entstehen weniger laufende Kosten. Eine echte Ressourcenschonung findet jedoch nur statt, wenn man das Tiny House dauerhaft bewohnt und nicht nur als Zweitwohnsitz oder Ferienwohnung nutzt. Auf Campingplätzen dürfen die Mini-Häuser ohne baurechtliche Genehmigung aufgestellt werden. Außerhalb ist diese nötig und in der Regel in Wohnsiedlungen, Mischgebieten oder speziell ausgewiesenen Flächen zu bekommen. Für Bauvorhaben außerhalb der baurechtlichen Innenbereiche ist eine landwirtschaftliche oder vergleichbare Nutzung nachzuweisen. Auch für Tiny Houses ist vom Bauherren die Versorgung mit Strom, Wasser, Abwasser und die Müllabfuhr sicher zu stellen. Mobile Mini-Häuser brauchen eine straßenverkehrstechnische Zulassung, wenn sie nicht auf einem LKW transportiert werden.

Weniger ist mehr
Neben der Ressourcenschonung ist der Tiny House Trend auch von einem minimalistischen Grundgedanken motiviert. Die Mini-Häuser stillen die Sehnsucht nach leichtem Gepäck, Einfachheit und Flexibilität. Wer nur die Fläche einer Ferienwohnung zur Verfügung hat, hat automatisch weniger Möbel und Besitztümer. Was kann daran attraktiv sein? Sachen können uns das Leben erleichtern oder uns erfreuen. Aber mit jedem Besitz geht auch „Verantwortung“ einher - die Besitztümer brauchen sauber halten, manches auch pflegen und warten. Vielleicht machen wir uns unbewusst auch Sorgen, das Ding zu verlieren, kaputt zu machen oder darauf verzichten zu müssen. Viele fordern uns auch auf, sie zu benutzen, und das vielleicht öfter, als es uns lieb ist. Wer kennt nicht die verführerische Ablenkungskraft von Technikartikeln oder die vorwurfsvolle Aura von Sportgeräten. Letztere kann natürlich auch Absicht sein, in der Hoffnung, seine Gewohnheiten anzupassen, was oft auch gelingt. Das zeigt, wie wichtig und wirkungsvoll es ist, die eigene Umgebung bewusst zu gestalten. Eine reduzierte und aufgeräumte Wohnumgebung kann helfen mit weniger unnötigem Ballast zu leben und so den Kopf der Bewohner frei zu halten für die für sie wichtigen und bewusst gewählten Dinge und Aktivitäten. Egal auf wie viel Wohnfläche - eines steht fest: Verzicht bedeutet nicht gleich Mangel. Er kann sogar helfen, sich mehr Zeit für das Wesentliche zu nehmen. Ganz nach dem Motto „Weniger haben - mehr sein“. Überlegen Sie mal: Welche Dinge nützen Ihnen oder bereiten Ihnen Freude? Welche lenken Sie eher von den Ihnen wichtigen Dingen ab? Und was ist unnötiger Ballast, der nur in Ihrem Freiraum herumsteht? Wenn Sie sich von Dingen trennen, werfen Sie sie nicht einfach weg, sondern schauen Sie, was Sie verschenken, verkaufen, tauschen oder reparieren können.

Wie viel Raum brauchen Sie?
Es muss ja nicht ein Tiny House sein. Überlegen Sie mal, welche Räume sie wirklich nutzen und welche nur Arbeit machen, weil sie hin und wieder durchsaugen müssen und die heizen brauchen. Leben Sie in einem zu großen Haus oder einer zu großen Wohnung? Sind die Kinder ausgezogen und einige Räume zu ungenutzten Staubfängern geworden? Könnte es sinnvoll sein, die leeren Räume zu vermieten oder ist das Haus mit wenig Aufwand so umzubauen, dass vielleicht sogar eine separate Wohnung entsteht? Oder wäre ein Umzug in eine kleinere Immobilie sinnvoll? Vielleicht können Sie sich auch vorstellen, einen Mehrgenerationen-Haushalt zu gründen oder eine Wohngemeinschaft? Auch wer umbaut oder neu baut, sollte mit der Wohnfläche nicht übertreiben. Bedenken Sie, dass jeder qm Wohnraum Ressourcen verbraucht, Flächen versiegelt, laufende Kosten erzeugt, heizen braucht, sowie geputzt und instand gehalten werden will.

Wir wünschen Ihnen, dass es Ihnen gelingt, durch „weniger haben“ Ihr persönliches „mehr sein“ zu finden!

Quellen: https://de.wikipedia.org/wiki/Tiny_House_Movement
www.7mind.de/magazin/weniger-haben-mehr-sein-minimalismus-als-achtsamkeitsuebung

Ihr AK Ökologie
des Pfarrgemeinderats Scheyern

EXKLUSIVE LUFTBETTEN
Produktion in unserer eigenen Näherei.
Verführerisch ab der ersten Minute.
VOGT SCHLAFSYSTEME
Pfaffenhofener Straße 19
Euernbach
0 84 45 – 12 59

gerlsbeck architekten gmbh
gerlsbeck architekten gmbh _ metzgerberg 8 85298 scheyern _ tel.: 08441/5911 e-mail:info@gerlsbeck.com _ internet: www.gerlsbeck.com

Mit dem Rad zur Arbeit ist gestartet

Zum Auftakt der diesjährigen Aktion wurde der Wanderpokal „Teilnehmerstärkste Firma“ vom letzten Jahr coronakonform an den Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Jürgen Wittmann übergeben. Die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt setzte sich mit starken 109 aktiven Teilnehmern gegen die Konkurrenz durch.

v.l. Ulrich Resch (Direktor der AOK Ingolstadt), Jürgen Wittmann (Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt) und Christian De Lapuente (Beiratsvorsitzender der AOK Ingolstadt) bei der Übergabe des Wanderpokals für die „Teilnehmerstärkste Firma“. *Urhebervermerk:* © Rainer Stegmayr

Radfahren zählt zu den gesündesten Sportarten und lässt sich gut in den Alltag integrieren. Die Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ beweist dies jedes Jahr aufs Neue. Seit 1. Mai können Berufstätige wieder mit der Gesundheitsaktion der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) in einen aktiven Sommer starten. Ziel der Radlaktion ist, in der Zeit von Mai bis Ende August mindestens an 20 Arbeitstagen in die Firma oder vom Home-Office aus zu radeln. „Corona beeinflusst auch in diesem Jahr unsere Aktion: Wir führen die Spielregeln aus der vergangenen Saison daher fort, so dass auch Arbeitnehmern im Home-Office die Teilnahme möglich ist“, so Ulrich Resch, Direktor von der AOK in Ingolstadt. Wer keine Wegstrecke zur Arbeitsstelle zurücklegt, kann die geradelten Kilometer rund um sein Home-Office in den Online-Radlkalender eintragen. „Pendler können sich ebenfalls an der Aktion beteiligen, da das Radeln bis zum Bahnhof oder Pendlerparkplatz bereits gewertet wird“, so Ulrich Resch. Rund 73.600 Menschen haben sich im vergangenen Jahr in Bayern der Gesundheitsinitiative angeschlossen, aus der Region Ingolstadt nahm 2.742 Berufstätige teil.

Jetzt online anmelden

Die Anmeldung ist möglich unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de. Bis zum 18. September können die Teilnehmer im sogenannten Aktionskalender ihre Radtage online eintragen. Über das Online-Portal sind jederzeit die persönlichen Leistungen für jeden Teilnehmer datengeschützt abrufbar: Wie viele Kilometer bin ich an wie vielen Tagen bisher geradelt und wie viele Kalorien habe ich dadurch verbraucht. „Über zehn Millionen Kilometer sind die bayerischen Teilnehmer im vergangenen Jahr zur Arbeit geradelt und haben dabei 250.000.000 kcal verbrannt“, so Christian De Lapuente, Beiratsvorsitzender der AOK in Ingolstadt. Das Online-Portal bietet auch eine tagesaktuelle Übersicht zu den wichtigsten Vorhersagen für das Radlwetter vor Ort. Die Radler können die voraussichtlichen Temperaturen für morgens, mittags und abends ablesen. Die zu erwartenden Windverhältnisse und der Grad der Bewölkung ergänzen die Wetterinformationen.

Nicht nur Gesundheit gewinnen

Wer seinen Aktionskalender mit den Radtagen unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de pflegt, hat die Chance auf einen der vielen gesponserten Gewinne namhafter Aktionspartner, die alljährlich unter den erfolgreichen Teilnehmern verlost werden. Zu den Preisen gehören auch wieder zwei Gutscheine vom Radhaus Ingolstadt und Willner Fahrradzentrum in Höhe von je 500 Euro zum Kauf eines E-Bikes. Die Gewinne werden von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beiträgen finanziert.

Der DGB Bayern und die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. unterstützen die gemeinsame Initiative von ADFC und AOK im Freistaat. Beide Partner sind von Anfang an dabei. Die vbw fördert die Initiative finanziell.

STADTRADELN 2021:

Wir radeln wieder für mehr Klimaschutz und umweltfreundliche Mobilität!

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Scheyern ist dieses Jahr wieder beim STADTRADELN dabei, der mittlerweile weltgrößten Fahrradkampagne. Vom **05.07. bis 25.07.2021** wird im gesamten Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm und auch hier bei uns in Scheyern geradelt! **Machen auch Sie mit!**

Beim STADTRADELN geht es darum, an 21 Tagen für mehr Radförderung, Klimaschutz und lebenswerte Kommunen in die Pedale zu treten. Egal ob beruflich oder privat – jeder Kilometer zählt. Teilnehmen kann jeder, der in Scheyern wohnt, arbeitet, zur Schule geht oder einem Verein angehört.

Melden Sie sich auf stadtradeln.de an und treten Sie einem Team bei. Oder gründen Sie Ihr eigenes Team! Tragen Sie Ihre geradelten Kilometer in einen Online-Radlkalender ein. Alle Informationen zur Registrierung, den Zwischenständen und Ergebnissen finden Sie auf **stadtradeln.de** und Social Media.

Treten auch Sie mit in die Pedale! Wir wünschen viel Vergnügen und allzeit gute Fahrt!

Immer informiert – durch die Schyren-Rundschau

AOK Bayern – Direktion Ingolstadt

Pollenallergie: Beschwerden vorbeugen und lindern

Geschwollene oder juckende Augen, ständiges Niesen oder gar Atemnot – Allergiker haben derzeit mit verschiedenen Symptomen zu kämpfen, denn es fliegen wieder allerlei Pollen durch die Luft. „Bei Menschen mit Allergien kommt es zu einer Überreaktion des Immunsystems. Es identifiziert Fremdstoffe, die eigentlich vollkommen harmlos sind, als schädliche Eindringlinge“, erklärt Rainer Stegmayr, Fachbereichsleiter Gesundheitsförderung bei der AOK in Ingolstadt. Das Immunsystem versucht daher, die Allergene aus Pollen abzuwehren.

Wichtig: Den Auslöser ermitteln

Wissenschaftler gehen davon aus, dass beim Allergiegeschehen sowohl Gene als auch Umwelteinflüsse eine Rolle spielen könnten. Wenn es in der Familie bereits Allergiker gibt, ist das Risiko erhöht, selbst darunter zu leiden. Aber auch Luft-Schadstoffe wie Autoabgase in den Städten können Allergien begünstigen. „Betroffene sollten zunächst durch einen Allergietest die Auslöser identifizieren lassen, bevor sie Maßnahmen ergreifen“, so Rainer Stegmayr. Allgemeinmediziner oder Allergologen führen dafür meist einen sogenannten Pricktest durch. Bei diesem trägt man kleine Tropfen mit Allergenlösungen auf die Innenseite des Unterarms auf und bringt sie durch winzige Nadelstiche unter die Haut. Eine allergische Reaktion zeigt sich nach etwa 15 bis 20 Minuten, wobei sich an der Einstichstelle kleine rote Pusteln bilden.

Allergene meiden

Sobald die Betroffenen wissen, worauf sie allergisch reagieren, sollten sie im ersten Schritt versuchen, den Auslösern aus dem Weg zu gehen. Ein Pollenflugkalender kann dabei hilfreich sein. Seit Kurzem kann man den Pollenflug jeweils aktuell im Internet abfragen, z.B. unter www.pollenflug.bayern.de , oder sich mit Hilfe einer App auf dem Laufenden halten. Bei Pollen gilt als Faustregel: Auf dem Land ist die Pollenkonzentration morgens bis mittags am höchsten, in der Stadt eher am Abend. „Der Deutsche Allergie- und Asthmabund empfiehlt, gezielt zur richtigen Tageszeit zu lüften, um Beschwerden zu verringern“, so Stegmayr. Grundsätzlich ist es hilfreich, die Wohnung von Allergenen freizuhalten. So sind Parkett, Laminat oder Fliesen besser geeignet als Teppichboden. Auf ihnen können sich Pollen weniger festsetzen, auch weil sie leichter zu reinigen sind. Ein weiterer Tipp: Pollen bleiben meistens an den Haaren haften. Daher hilft es für eine unbeschwerte Nachtruhe, vor dem Schlafengehen die Haare zu waschen, damit sich die Allergene nicht auf dem Kopfkissen verteilen.

Symptome und Ursachen bekämpfen

Wer besonders stark an Heuschnupfen leidet, kann nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt Medikamente wie etwa Antihistaminika einnehmen. Manchmal helfen auch schon Nasenspray und Augentropfen, um Schleimhäute abschwellen zu lassen oder Juckreiz zu mindern. Allergiker sollten zusammen mit ihrem Hausarzt oder Allergologen auch beratschlagen, ob in ihrem Falle eine Hyposensibilisierung in Betracht kommt. Dabei bekommt der Patient üblicherweise über einen längeren Zeitraum hinweg den Allergieauslöser in steigender Dosierung verabreicht. Dadurch gewöhnt sich das Immunsystem an den Stoff und die Reaktionen schwächen sich ab oder verschwinden.

Schwere Zeiten für Pollenallergiker: In Deutschland leidet fast jede/r Vierte unter allergischem Schnupfen.

Urhebervermerk: *© AOK-Mediendienst*

Spargel – Paradebeispiel für regionale und saisonale Küche

Spargel – ob weiß oder grün – gilt als schmackhaftes und gesundes Gemüse. Zurzeit hat Spargel Hochsaison. „Bayerischen Spargel gibt es ab April bis zum 24. Juni, dem Johannistag“, sagt Miriam Hofbeck, Gesundheitsexpertin bei der AOK in Infolstadt. Davor sind nur aus dem Ausland importierte Ware oder einheimischer Spargel aus beheiztem Anbau im Angebot. Beides ist nicht gerade klimafreundlich – deswegen empfiehlt Hofbeck, zu warten, bis Spargel die Kriterien regional und saisonal erfüllt.

Delikatesse mit wertvollen Inhaltsstoffen

Spargel ist zart im Geschmack, kulinarisch ausgesprochen vielseitig und dabei kalorienarm: Ein ganzes Pfund Spargel bringt gerade mal 90 Kalorien mit. Seine Inhaltsstoffe tun auch unserer Gesundheit gut. Er versorgt uns mit reichlich Kalium, dem wertvollen Mineralstoff, der entwässernd wirkt. Daher galt Spargel im Mittelalter sogar als Heilmittel. Außerdem enthält Spargel reichlich Vitamin C und B-Vitamine wie Folsäure. „Diese Wirkstoffe unterstützen die Funktion des Nervensystems und sorgen dafür, dass wir rundum fit bleiben“, so Hofbeck. Ob jemand grüne oder weiße Stangen bevorzugt, ist vor allem Geschmackssache. Die grünen Varianten gelten als etwas aromatischer und besitzen – genauso wie die Stangen mit violetten Köpfen – mehr gesundheitsfördernde sekundäre Pflanzenstoffe als die weißen.

Bestens geeignet für leichte Gerichte

Anstatt Gerichten mit reichlich Butter- oder Hollandaise-Sauce empfiehlt Hofbeck, Spargel mit magerem Schinken, Pellkartoffeln und wenig zerlassener Butter zu kombinieren. „Hauchdünne rohe Spargelscheiben geben Frühlingssalaten eine herrlich erfrischende Note“, schwärmt die Gesundheitsexpertin und empfiehlt, auch einmal grüne Spargelstücke und Cocktailtomaten unterzumischen, die vorher in wenig Olivenöl leicht gebraten wurden.

Spargel-Erdbeer-Salat

Pro Person brauchen Sie:

100 g Spargel
50 g Erdbeeren
2 TL Essig oder Zitronensaft
1 TL Öl oder 1 EL Sauerrahm
Salz, Pfeffer

Zubereitung: Spargel waschen, putzen, schälen und in hauchdünne Scheiben schneiden. Die Erdbeeren waschen, putzen und nach dem Halbieren in nicht ganz so dünnen Scheiben schneiden. Aus den übrigen Zutaten je nach Geschmack eine Salatsauce zubereiten und mit Spargel und Erdbeeren vermischen.

Tipps:

Statt Pfeffer einige grüne Pfefferkörner (aus dem Glas) verwenden
Wenn die Optik nicht stört: Geschmacklich passen Kürbiskernöl und Aceto Balsamico sehr gut zu diesem Salat
Spargel und Erdbeeren während der Saison in kleinen Mengen unter alle Salate mischen

Spargel gibt es in Bayern zwischen April und Juni als regionale saisonale Delikatesse.

Urhebervermerk: *© AOK-Mediendienst*

AOK klärt zur Organspende auf

Die AOK informiert jetzt ihre Versicherten umfassend zur Organspende. Ziel ist, alle Versicherten ab 16 Jahren zu ermutigen, sich mit dem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. „Bei der Entscheidung für oder gegen Organspende gibt es kein ‚richtig' oder ‚falsch', aber es gibt Argumente, die dafür oder dagegen sprechen und die jeder für sich persönlich abwägen sollte", so Ulrich Resch, Direktor bei der AOK in Ingolstadt. Die AOK schreibt ihre Versicherten individuell an und gibt eine fundierte Hilfestellung zu diesem komplexen Thema. Im Brief enthalten ist auch ein Organspendeausweis, mit dem die Versicherten ihren Entschluss dokumentieren können.

Entscheidungshilfe im Internet

Zusätzlich unterstützt die AOK mit dem Online-Angebot „Entscheidungshilfe Organspende" unter www.aok.de/bayern/organspende. Wissenschaftler der Universität Hamburg haben gemeinsam mit weiteren Experten eine Entscheidungshilfe erstellt, die verständliche Informationen zu Fragen der Organspende bietet. Dazu gehören rechtliche Fragestellungen genauso wie Fragen zur Hirntoddiagnostik oder der Menschenwürde. Die Online-Hilfe gibt auch Antworten auf Fragen nach der Altersgrenze möglicher Spender und Empfänger, zu medizinischen Voraussetzungen, Nebenwirkungen für Empfänger und Erfolgsaussichten für eine Transplantation. Der Ablauf einer Organspende wird ebenfalls beschrieben: Vom Verdacht auf einen Hirntod bis hin zur Entnahme und Transportfähigkeit eines Organs sind viele Schritte notwendig. „Alle dargelegten Aspekte helfen dabei, für sich zu bewerten, ob man für eine Organspende bereit ist oder nicht", so Ulrich Resch.

Wer als AOK-Versicherter zusätzliche Beratung wünscht, kann sich an die kostenfreie Service-Telefonnummer 0800 265 10 10 wenden. Dort geben kompetente Ansprechpartner der AOK Bayern Antwort auf weitergehende Fragen. „Jeder von uns, der sich zur Organspende entschließt, kann Leben retten", so Ulrich Resch. In Deutschland warten über 9.000 Menschen dringend auf ein Spenderorgan, das ihnen ein Weiterleben ermöglicht. 2020 wurden knapp 5.500 Personen neu auf die Warteliste aufgenommen, rund 2.800 haben ein oder mehrere Organe durch eine postmortale Spende erhalten.

In einem Organspendeausweis kann der persönliche Wille mit einem „Ja" oder „Nein" dokumentiert werden.

Urhebervermerk: *© AOK-Mediendienst*

Kinderunfälle - So wird das eigene Heim sicher

Stürze, Verbrennungen und Verbrühungen, Schlucken von Gegenständen, von Medikamenten oder giftigen Haushaltsmitteln und sogar Ertrinken: „Die meisten Unfälle von kleinen Kindern passieren nicht auf der Straße, sondern in den eigenen vier Wänden", sagt Rainer Stegmayr, Fachbereichsleiter Gesundheitsförderung bei der AOK in Ingolstadt. „Doch die Gefahren zu Hause werden von den Eltern oft unterschätzt." Nur neun Prozent der Eltern gehen davon aus, dass ihr Kind in der eigenen Wohnung gefährdet ist, wie eine Elternumfrage der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V. ergab. Aus Sicht der Eltern ist der Straßenverkehr die größte Gefahrenquelle, doch dort passieren tatsächlich nur sieben Prozent der Unfälle bei Kindern bis zu fünf Jahren – zu Hause dagegen über 60 Prozent. Insgesamt müssen zwei Millionen Kinder jedes Jahr nach einem Unfall zum Arzt gebracht, weitere knapp 200.000 sogar im Krankenhaus behandelt werden.

Mögliche Gefahren zu Hause verringern

So ist die Küche ein verheißungsvoller, aber auch gefährlicher Ort: Schnell kann zum Beispiel die Hand an der heißen Herdplatte verbrannt sein, zumal Kinder noch nicht so schnell reagieren und die Finger wegziehen können. „Auch elektrische Küchengeräte wie Wasserkocher oder Kaffeemaschine sollten für die kleinen Entdecker außer Reichweite verstaut sein", rät Rainer Stegmayr. Das gilt ebenso für die dazugehörigen Kabel. Auch abseits der Elektrogeräte lauern Gefahrenquellen. Daher sollten Tischdecken auf Küchen- und Esstischen ebenfalls entfernt werden, denn Kinder ziehen gerne daran, sodass Kaffeebecher und Teekannen samt heißem Inhalt herunterfallen und zu schweren Verbrennungen bei den Kleinen führen können.

Bei Kinderunfällen Ruhe bewahren

Wenn Kinder sich verbrennen oder verbrühen, sollten Eltern Ruhe bewahren und ihr Kind beruhigen. Zuerst sollte in Brand geratene Kleidung mit Wasser gelöscht oder die Flammen mit einer Decke erstickt werden. Bei Verbrühungen muss die mit heißer Flüssigkeit durchtränkte Kleidung rasch, aber vorsichtig ausgezogen werden. „Kleinflächige Verbrennungen, zum Beispiel am Finger, werden am besten mit handwarmem Wasser - mindestens 15 Grad Celsius- für 10 bis 15 Minuten gekühlt", so Dr. Ralph Selbach, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Beratungsarzt bei der AOK Bayern. Bei großflächigen Verbrennungen, auch bei Kleinkindern und Säuglingen, wird nicht gekühlt, da das zu einer gefährlichen Unterkühlung führen kann. Besser ist es, betroffene Körperteile mit einem keimfreien Verbandtuch abzudecken und schnell den Notruf 112 wählen. „Brandsalben, Brandbinden oder Öl dürfen nicht auf die Wunde aufgetragen werden, weil sie die Hitze im Gewebe halten und so verhindern, dass die Haut mit Luft versorgt wird", so Dr. Ralph Selbach. Auch sogenannte Hausmittel wie Mehl, Puder oder Öl sind tabu.

In der Badewanne zu planschen, das macht besonders großen Spaß. Doch Vorsicht: Gerade Säuglinge können selbst bei einer Wassertiefe von nur fünf Zentimetern ertrinken. Deshalb sollten Eltern Babys und Kleinkinder im Wasser immer selbst beaufsichtigen und die Aufsicht auch nicht älteren Geschwisterkindern überlassen. Eine große Gefahr im Bad geht auch von elektrischen Geräten aus. Eltern sollten ihren Kindern erklären, dass Wasser und Strom eine lebensgefährliche Kombination darstellen. Fön und Rasierapparat sollten nach Gebrauch vom Netz genommen und weggeräumt werden.

Eigene vier Wände aus Kindersicht betrachten

Eltern sollten die Wohnung also aus der Perspektive des Kindes begutachten: Welche Steckdosen müssen wir absichern? Sollten wir ein Schutzgitter an die Treppe und an den Herd montieren? Sind Putzmittel verschlossen im Schrank? Welche Regale wackeln? Bestehen die Spielzeuge aus nicht zu kleinen Teilen? Und nicht zuletzt: Sind Fenster und Türen mit kindersicheren, abschließbaren Griffen versehen?

Weitere Informationen:

www.aok.de > Suche Kinderunfälle
www.kindersicherheit.de (Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V.)
www.kinderaerzte-im-netz.de > Erste Hilfe

Unordnung im Wohnzimmer: Gerade in den unteren Schrankreihen sollten keine gefährlichen Gegenstände aufbewahrt werden.

Urhebervermerk: *© AOK-Mediendienst*

Caritas-Zentrum

für den Landkreis Pfaffenhofen

Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083 -0

Kreisgeschäftsführung: Pia Tscherch

Allgemeine Soziale Beratung, Seniorenberatung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Unterstützung bei Behörden-angelegenheiten und Sozialleistungen, Vermittlung von Mütter-, Mutter-Kind- und Vater-Kind-Maßnahmen zur Vorsorge und Rehabilitation
Ansprechpartner: Sabine Landsleitner, Tel.: 08441/8083-840
Christine Keil-Radspieler, Tel.: 08441/8083-882

Fachstelle für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartner: Tel.: 08441/8083 -810

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
bei Bedarf: Termine in der Außenstelle in Manching möglich
Ansprechpartner zur Terminvergabe 14-tägig mittwochs: Tel.: 08441 / 8083 -880
Telefonsprechstunde für Informationen: Die 08:30 bis 09:30 Uhr,
Mi 14:00 bis 15:00 Uhr
Tel.: 08441 / 8083 -880

Flüchtlings- und Integrationsberatung
Beratung rund um das Asylverfahren, bei der Rückkehr, bei Fragen zu Arbeit und Ausbildung, Anträgen, Unterstützung in Behördenangelegenheiten, bei psychosozialen und gesundheitlichen Problemen
Asylsozialberatung im südlichen und mittleren Landkreis sowie im Ankerzentrum Manching
Kontakt über Tel. 08441/ 8083-850

Migrationsberatung
Soziale Beratung, Orientierungs- und Integrationshilfen, Unterstützung bei Ämterangelegenheiten für Migranten, anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürger
Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerinnen: Monica Steimer, Tel.: 08441/8083 -898,
Tanja Retzer, Tel. 08441/8083-884

Fachstelle Ehrenamt und Nachbarschaftshilfen
Gezielte Beratung und Unterstützung für alle, die sich ehrenamtlich engagieren oder ein Angebot nutzen möchten. Sie sind willkommen - melden Sie sich bei uns!
Ansprechpartnerin: Anna Helmke, Anna.Helmke@caritasmuenchen.de
Tel. 08441 / 8083 -13
https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-zentrum-pfaffenhofen/cont/4924

In Zusammenarbeit mit **Nachbarschaftshilfen** gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Mutter-Kind-Gruppen, Kinderparks, Seniorentreffs, Besuchsdienste, Kleiderkammern, -basare, Projekt Leihgroßeltern usw.
Ansprechpartnerin vor Ort (Scheyern): Anna Schrag, Tel. 08441 / 18107

Ämterlotsen
Ehrenamtliche Unterstützung bei Formularangelegenheiten und Behördengängen
Ansprechpartner: Isabell Lindner-Hutter,
Isabell.Lindner-Hutter@caritasmuenchen.de
Tel.: 08441/8083-850

Asyl Ehrenamt
In fast allen Kommunen des Landkreises sind Asylhelferkreise unter Trägerschaft der Caritas tätig, ebenso im Ankerzentrum, Manching.
Ansprechpartnerin für Helferkreise, die unter der Trägerschaft des Caritas-Zentrums laufen:
Theresa Stumpf, Theresa.Stumpf@caritasmuenchen.de
Tel.: 08441/ 8083 -16

Alle Anfragen auch gerne an: nachbarschaftshilfen@caritasmuenchen.de

Mehrgenerationenhaus Fam-Netz
Begegnungsstätte für jung und alt, für alle Generationen unabhängig von Alter, Nationalität und Herkunft; verschiedene Angebote wie Werkstatt-Café, Jobpate, Kinderbetreuungsangebote, Kochwerkstatt, Wollzauber, Sprachkurse; Ferienbetreuung u.v.m. - offen für alle!
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -660

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder und alle, die für Kinder sorgen – Fragen zu Familie (Streit, Krisen, Trennung…), Fragen zur Entwicklung und Erziehung

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 8083 -700
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323 -62
www.caritas-erziehungsberatung-paf.de
Mail:: eb-paf@caritasmuenchen.de
Ansprechpartner: Markus Kotulla

Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule/ Offene Ganztagsschule an der Grundschule
Betreuung der Grundschüler nach Unterrichtsschluss. Weitere Informationen unter www.caritas-schulbetreuung-pfaffenhofen.de
Ansprechpartnerin: Martina Körner, Tel.: 08441 / 8083 -33
Ferienbetreuung für Grundschüler
Betreuung der Grundschüler in den Schulferien. Weitere Informationen unter www.caritas-ferienbetreuung-pfaffenhofen.de
Ansprechpartnerin: Martina Körner, Tel. 08441/8083-33

Beratungsstelle für psychische Gesundheit/Sozialpsychiatrischer Dienst mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung** und **Betreutem Einzelwohnen**
in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Manching, Geisenfeld und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Für Menschen mit Hörbehinderung bieten wir psychosoziale Beratung in der gesamten Region 10 an (PAF, IN, EI und ND). Die Kommunikationsformen umfassen Lautsprache, DGS, LBG, Taktiles Gebärden und Lormen.
Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Tel.: 08441 / 8083 -41

Ambulante Pflege, Betreuung und Beratung
Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Haushaltshilfe, Tagwache und Verhinderungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen,
Pflegedienstleiterin: Rita Nagy, Tel.: 08441 / 8083 -24
Außenstellen in Vohburg und Manching
https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/ambulanter-pflegedienst-pfaffenhofen

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Ansprechpartnerin: Rita Nagy, Tel.: 08441 / 8083 -24

Essen auf Rädern
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende
Ansprechpartnerin: Inge Friedl, Tel.: 08441 / 8083 -25

Hauswirtschaftlicher Fachservice und selbständige Dorfhelferinnen

Der Hauswirtschalftliche Fachservice und selbständige Dorfhelferinnen vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe und Kinderbetreuung, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur/Reha ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Stöffel 5, 85084 Reichertshofen
Tel: 08446/560 oder 0171/8009226
Email: wug.wagner@t-online.de
Internet: www.familienhilfe-hwf.de

Krisendienst Psychiatrie

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ingolstadt sowie der Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde mobile Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

Mehr Informationen unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

Regens Wagner

Regens-Wagner Offene Hilfen Pfaffenhofen – was wir bieten:

Beratung und Information rund um das Thema Behinderung

Familienunterstützender Dienst zur Begleitung von Menschen mit Behinderung und ihren Familien

Ambulanter Pflegedienst: Beratungsdienste zu Leistungen der Pflegeversicherung nach SGB XI und weitere Leistungsangebote

Freizeit und Bildung für Menschen mit und ohne Behinderung: Begegnungsangebote, Ausflüge, Reisen und mehr

Ambulant Begleitetes Wohnen zur Unterstützung, um selbstständig in einer eigenen Wohnung leben zu können

Schulbegleitung: Begleitung für SchülerInnen mit Behinderung im Schulalltag, auch in Schulvorbereitenden Einrichtungen, Kindergarten oder Studium

Regens-Wagner-Stiftung Hohenwart
Ambergerweg 25
85276 Pfaffenhofen
08441- 85956 -240
Offene-hilfen-pfaffenhofen@regens-wagner.de

https://regens-wagner-hohenwart.de/unsere-angebote-fuer-menschen-mit-behinderung/offene-hilfen/offene-hilfen-pfaffenhofen/

Maschinenringe im Landkreis Pfaffenhofen:

Vermittlung von Haushaltshilfen und Kinderbetreuung wenn Mama krank ist. Weitere Informationen bei Hans Wolf und Rosa Redder, Tel. 08441-788330 oder 0170-1792106.

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe ist eine soziale Initiative der Pfarreien im Gemeindegebiet Scheyern unter Trägerschaft des Caritasverbandes. Sie wird unterstützt von den katholischen Pfarrgemeinden Scheyern und Euernbach und von der politischen Gemeinde.

Die Gruppierungen der Nachbarschaftshilfe sind offen für **alle** Hilfesuchenden ohne Rücksicht auf Konfession oder Weltanschauung.

Leitung der Nachbarschaftshilfe: Anna Schrag

Das gesamte Angebot der Nachbarschaftshilfe Scheyern:

		Ansprechpartner
Kinderpark für Kleinkinder Betreuung ohne Mama	**Aufgrund der Maßnahmen wegen der Coronavirus-Pandemie finden die Treffen der Mutter-Kind-Gruppen und des Kinderparks zur Zeit nicht statt.**	Susann Sönksen Tel.: 0172 – 585 6250
Mutter-Kind-Gruppen		Susann Sönksen Tel.: 0172 – 585 6250

Mutter-Kind-Gruppe online	Mittwoch	14.00 bis 15.00 Uhr	Bei Interesse einfach E-Mail schreiben an: **muki-online@gmx.de**
Babysitter			Susann Sönksen Tel.: 0172 – 585 6250
Seniorenberatung, Besuchsdienst, pflegende Angehörige, Familienhilfe			Centa Jakab Tel.: 08441 - 9254
Arbeitskreis Asyl			Hannelore Düsener Tel.: 08441 – 784 554

Vereinsnachrichten

Altpapiersammlung

Die Fußballabteilung des ST Scheyern sammelt das ganze Jahr über Altpapier im Gemeindegebiet.

Es besteht die Möglichkeit, das gesammelte Altpapier **jederzeit** am Sportheim (St. Martin Straße in Scheyern) vor dem Container oder am Vereinsheim abzulegen.
Wir kümmern uns um das Einleeren.

Zusätzlich bieten wir Ihnen einen **Abholdienst** an. Melden Sie sich dazu gerne unter der Nummer 01520 / 3103003 und wir holen das Altpapier nach Absprache zeitnah bei Ihnen ab.

Zudem veranstalten wir jährlich **2 große Sammelaktionen**. Unsere nächste große Sammlung ist am **30.10.2021.**

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung

Die Fußballer des ST Scheyern

Dein Heimatverein

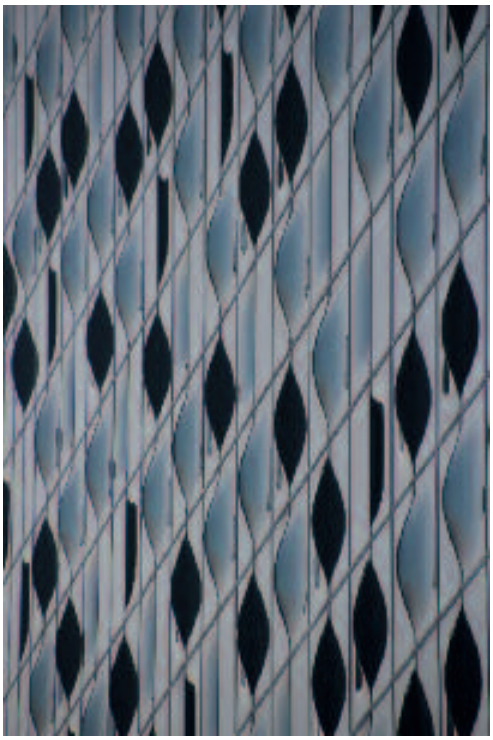
Eine schöne Impression bei einem Sonnenuntergang auf der Insel Helgoland und einen Blick von der Küste in die Tiefe auf das Meer hat Reinhold Hellinger in diesen Bildern festgehalten.

Fotofreunde Scheyern

Ein rühriger Scheyerer Verein stellt sich und seine Mitglieder unseren Lesern vor!

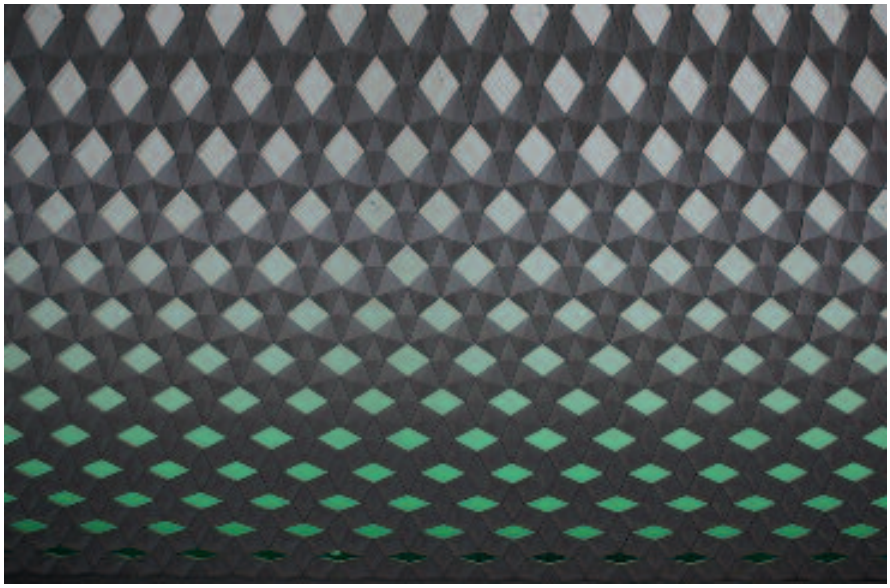
Reinhold Hellinger ist Gründungsmitglied der Fotofreunde Scheyern. Seit Beginn ist er mit kleineren Unterbrechungen aktives Mitglied. Seine bevorzugten Motive sind Landschaften, das Meer und die Architektur. Reinhold bearbeitet seine Bilder nicht am Computer.

Egal ob vor der Küste auf Anker liegende Boote, die spiralförmige Treppe im Leuchtturm „Phare d'Eckmühl (beides in der Bretagne) oder das Kerkerhaus bei Salzburg, es ist immer wichtig in der Fotografie, den richtigen Blick für die Dinge zu entwickeln.



Beeindruckende Architekturmotive bietet die Hamburger Elbphilharmonie (oben und rechts)

Hohenzollernbrücke in Köln



Wenn man nicht weiß, kann man es kaum erraten. Zu sehen auf dem Bild ist ein Detailbereich des Neuen Opernhauses in Oslo (oben).

In Damüls (Vorarlberg) steht die unter Denkmalschutz stehende und dem hl. Nikolaus von Myra geweihte röm.-kath. Pfarrkirche Damüls in exponierter Lage über dem Ort, sie ist immer ein tolles Motiv für Fotografen.

Bericht für Schyrenrundschau
erstellt von Erich Engl

Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.05.2021 in der Turnhalle der Grundschule Scheyern, Hochstr. 19 A

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 13.04.2021

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 13.04.2021 wurde den Gemeinderäten vorab zur Verfügung gestellt.

Beschluss:
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 13.04.2021 wird genehmigt.

Beschlussergebnis: Ja 15 / Nein 0

TOP 2 Werk- und Vergabeausschusssitzung vom 26.04.2021 - öffentlicher Teil -

Die Niederschrift der Werk- und Vergabeausschusssitzung (öffentlicher Teil) vom 26.04.2021 wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

TOP 2.1 Genehmigung der Niederschrift durch die Ausschussmitglieder

Beschluss:
Die Niederschrift der Werk- und Vergabeausschusssitzung vom 26.04.2021 wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern genehmigt.

Beschlussergebnis: Ja 7 / Nein 0

TOP 2.2 Anerkennung der Empfehlungen

TOP 2.2.1 TOP 1 Sanierung der Laufbahn der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung des Werk- und Vergabeausschusses, die Generalsanierung der 4 x 1,22 x 120 m Laufbahn am Sportgelände der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Scheyern durchzuführen, zu.

Beschlussergebnis: Ja 16 / Nein 0

TOP 2.2.2 TOP 2 Neue Ortsmitte - Vergabe Entwässerungskanalarbeiten

Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung des Werk- und Vergabeausschusses zu, aufgrund der technischen und wirtschaftlichen Prüfung sowie der gegebenen Eignung des Bieters den Auftrag für die Kanal- und Grundleitungsarbeiten des Bauvorhabens Neue Ortsmitte zu einer Angebotssumme von 274.342,17 € an Bieter 01 zu vergeben.

Beschlussergebnis: Ja 16 / Nein 0

TOP 3 Bau- und Umweltausschusssitzung vom 27.04.2021

Die Niederschrift der Bau- und Umweltausschusssitzung (öffentlicher Teil) vom 27.04.2021 wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

Folgende Änderungen werden mit ins Protokoll aufgenommen:

In TOP 2.5. wird der Lageplan entfernt, in dem die Fläche 1362 markiert ist.

In TOP 6 (Wünsche, Anträge, Verschiedenes, Informationen) muss es im 2. Absatz Euernbach statt Gerolsbach heißen.

Zudem wird unter TOP 6 folgender Wortlaut aufgenommen:

Herr Gemeinderat Inderwies erklärt, dass er vom Inhaber der Maler Blerim GmbH angesprochen wurde, dass dieser mehrmals in der Gemeinde angesprochen habe, dass er ein Gewerbegrundstück benötigt, um seinen Handwerksbetrieb zu verlagern, ansonsten müsse er sich aus der Gemeinde wegorientieren.

TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift durch die Ausschussmitglieder

Beschluss:
Die Niederschrift des Bau- und Umweltausschusses vom 27.04.2021 wird von den anwesenden Mitgliedern des Ausschusses mit den vorgenannten Änderungen genehmigt.

Beschlussergebnis: Ja 7 / Nein 0

TOP 3.2 Anerkennung der Empfehlungen

Aufgrund fehlender Empfehlungen an den Gemeinderat erübrigt sich dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 4 Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung: Aushändigung der Dankurkunden an zwei Gemeinderatsmitglieder und zwei ehemalige Gemeinderatsmitglieder

Mit Schreiben des Landkreises Pfaffenhofen vom 14.04.2021 wurden uns 4 Dankurkunden übersandt, mit der Bitte, diese den Personen für Ihre besonderen Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung auszuhändigen. In dem Schreiben heißt es:

„Der Bayer. Staatsminister des Innern, Sport und Integration, Joachim Herrmann hat insg. 90 Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Es wurde gebeten die Dankurkunden an die betroffenen Städte, Märkte und Gemeinden weiterzuleiten mit der Bitte, diese zu den Ehrenden zu überreichen. Dabei soll Ihnen Dank und Anerkennung für ihr kommunalpolitisches Engagement auch im Namen des Landkreises ausgesprochen werden. Die Verdienstmedaillen in Bronze werden, sobald es das Pandemiegeschehen zulässt, in einer Feierstunde des Landkreises durch Herrn Landrat Albert Gürtner überreicht.

Für die Gemeinde Scheyern wurden uns vier Dankurkunden (Frau Ottilie Grubwinkler, Herr Mathias Hofmann, Frau Dr. Katja Limpert und Herr Christoph Wirth) zur Aushändigung übersandt“

Herr Bürgermeister überreicht den anwesenden Personen die Dankurkunden und jeweils ein Präsent:

Frau Ottilie Grubwinkler:

- Gemeinderatsmitglied seit 01.05.2002
- 3. Bürgermeisterin von 01.05.2008 – 30.04.2014
- Amtierende Bürgermeisterin von 21.06.2013 – 14.07.2013
- Schulverband Hauptschule von 01.05.2002 – 30.04.2008
- Rechnungsprüfungsausschuss seit 01.05.2002
- Haupt- u. Finanzausschuss seit 01.05.2002
- Werk- u. Vergabeausschuss von 01.05.2014 – 30.04.2020

Frau Dr. Katja Limpert:

- Gemeinderatsmitglied von 01.05.2002 – 30.04.2020
- 2. Bürgermeisterin von 01.05.2008 – 30.04.2020
- Amtierende Bürgermeisterin von 15.07.2013 – 30.04.2014
- Schulverband Grundschule von 01.05.2008 – 30.04.2020
- Rechnungsprüfungsausschuss von 01.05.2014 – 30.04.2020
- Werk- u. Vergabeausschuss von 01.05.2002 – 30.04.2008
- Haupt- u. Finanzausschuss von 01.05.2008 – 30.04.2020

Herr Pater Lukas Wirth:

- ➢ Gemeinderatsmitglied seit 01.05.2002
- ➢ Abwasserzweckverband Gerolsbach-Ilm von 01.05.2002 – 30.04.2020
- ➢ Haupt- u. Finanzausschuss seit 01.05.2002
- ➢ Bau- u. Umweltausschuss von 01.05.2002 – 30.04.2008
- ➢ Werk- u. Vergabeausschuss seit 01.05.2008

Herr Mathias Hofmann:

- ➢ Gemeinderatsmitglied von 01.05.2002 – 30.04.2020
- ➢ Abwasserzweckverband Gerolsbach-Ilm von 01.05.2002 – 30.04.2008
- ➢ Werk- u. Vergabeausschuss von 01.05.2002 – 30.04.2020
- ➢ Haupt- u. Finanzausschuss von 01.05.2014 – 30.04.2020

Im Anschluss werden noch Fotos für die Schyrenrundschau und die Presse gemacht.

TOP 5 Energiekonzept für fünf kommunale Gebäude am Schyrenareal;
Bericht der der Projektleiterin des Bayerischen Zentrums für angewandte Energieforschung e.V. (ZAE)

Am 17.12.2019 beschloss der Gemeinderat, im Rahmen der Umsetzung des kommunalen Klimaschutzkonzepts im Zuge der erforderlichen Erneuerung der Heizungszentrale die Beauftragung des Zentrums für Angewandte Energieforschung e.V. (ZAE Bayern) zur Untersuchung eines detaillierten energetischen Sanierungskonzepts für das ehemalige Areal der Bundeswehr (Grundschule, Turnhalle, Kinderkrippe Regenbogen, Kindergarten Froschkönig, ohne Gebäude 9 und Vereinsheim), sowie Feuerwehr und Bauhof.

Das Projekt (Untersuchung für ein Sanierungskonzept) wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit 80 % der Gesamtbruttoausgaben gefördert.

Eine Vertreterin der ZAE stellt in der Sitzung die Ergebnisse der Untersuchung vor, s. Anlage.

Die jetzt bestehende Heizanlage ist überdimensioniert, 220 KW würden für den Bestand ausreichen. Die größere Dimensionierung beruhte zum Teil darauf, dass früher auch das Brauchwasser über die Anlage erwärmt wurde.

Die Frage aus dem Gremium hin, ob die Energiebedarfe der beiden nicht untersuchten Gebäude in 270 KW eingerechnet wurden, wurde bejaht. Da sich die Heizanlage im Keller eines der beiden nicht untersuchten Gebäude befinde, musste dieses Gebäude auf jeden Fall mitbetrachtet werden, auch das zweite Gebäude wurde in die Betrachtung der neuen Energieleistung mit einbezogen. Derzeit werden die Heizkessel nicht in Volllast gefahren, meist ist immer nur einer der beiden Kessel in Betrieb.

Aufgrund des Alters der Heizanlage sowie des Brennstoffs (Heizöl) empfiehlt die ZAE, auf jeden Fall zeitnah die Erneuerung des Nahwärmenetzes anzugehen. Auch der Kindergarten sollte aufgrund der Nähe und auch zum Austausch jetzigen Ölheizung an das Nahwärmenetz angeschlossen werden. Ein Anschluss des südlich gelegenen geplanten Baugebiets erscheint wirtschaftlich möglich, wenn die Mehrheit der neuen Eigentümer dafür zu gewinnen ist. Ein Anschlusszwang kann jedoch nur beim Verkauf von gemeindeeigenenen Grundstücken ausgeübt werden. Die Anlage könne so konzeptioniert werden, dass sie erweiterungsfähig sei, wenn das neue Baugebiet erst zu einem späteren Zeitpunkt angeschlossen werden solle. Allerdings seinen die Leitungsquerschnitte bereits vorher entsprechend zu dimensionieren.

Wichtig ist es, das Netz kompakt zu halten, ein Anschluss z.B. des Feuerwehrhauses und des Bauhofs wäre ökologisch nicht sinnvoll, da durch die langen Leitungen erhebliche Energieverluste aufträten.

Die Gemeinde kann hier selbst als Unternehmer auftreten oder die Angelegenheit über einen sog. Contractor abwickeln.

Als neue Heizanlage werden zwei Hackschnitzelkessel und eine Absorptionswärmepumpe vorgeschlagen. Die Absorptionswärmepumpe soll die Grundlast abdecken, die Hackschnitzelkessel dann die Spitzenlasten übernehmen.

Aus dem Gemeinderat wird angefragt, ob auch andere Heizsysteme untersucht wurden, da Holz CO^2 binden soll und nicht als Hackschnitzel für Heizungen verwendet werden soll, insbesondere da die Liefersicherheit von Hackschnitzel auch nicht immer gewährleistet ist. Die Vertreter der ZAE führen aus, dass durchaus andere Energieträger untersucht wurden. Z.B. wurde ein BHKW untersuche, allerdings würde dies erst bei 5.000 – 6.000 Volllaststunden wirtschaftlich betrieben werden, diese werden aber hier nicht erreicht. Auch Wärmepumpen wären sehr energieintensiv, da diese sehr hohe Vorlauftemperaturen benötige, da die Gebäude nicht über Fußbodenheizungen verfügen. Letztendlich wurde auch Solarthermie untersucht, diese bringe aber nur in den Sommermonaten Erträge.

Das neue System hingegen benötige nur wenig Strom. Auf eine Nachfrage aus dem Gremium hin wurde bestätigt, dass es sich um einen Prototyp handele, für dessen Erprobung Partner gesucht würden, z.B. auch die Gemeinde Scheyern. Hier könnte die Gemeinde relativ kostengünstig zu einem neuen Nahwärmenetz gelangen.
Zu den übrigen vorgeschlagenen Maßnahmen (energetische Sanierung der Gebäude) gibt ein Gemeinderatsmitglied zu bedenken, dass die Gemeinde aus finanziellen Gründen sicher nicht alle Maßnahmen umsetzen kann, man müsse hier eine Abwägung treffen.

Auf die Frage eines Gremiumsmitglieds hin, wie man die Versorgungssicherheit garantiere, wenn die neue Anlage ausfalle, kam die Antwort, dass man auf kleinteilige Kessel setze.

Ein Gemeinderat wies darauf hin, dass auch die Maßnahmen zur Vermeidung des Stromverbrauchs näher beleuchtet werden müssten. Zudem seien die Amortisationsdauern der Maßnahmen sehr lang, waren diese anhand der Restnutzdauern der Gebäude geprüft? Die Vertreter der ZAE führen hierzu aus, dass natürlich die Gemeinde diese Restnutzdauern festlege, generell seien sehr lange Nutzungsdauern aus wirtschaftlichen und auch ökologischen Gründen sinnvoll.

TOP 6 Bedarfsgerechte Beförderung durch On-Demand-Bus; Beschluss zum weiteren Vorgehen

In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2020 wurde ausführlich über den Sachstand zum On-Demand-Bus informiert. Zwischenzeitlich fanden vier Treffen des Arbeitskreises Mobilität mit Vertretern aus dem Gemeinderat und der Verwaltung statt. Diese dienten dazu, alle Mitglieder auf den gleichen Stand zu bringen und abzuklären, welche Fragen noch offen sind und vor einer Entscheidung des Gemeinderats zu klären sind. Herr Bürgermeister Sterz dankt dem Arbeitskreis, der aus der Bürgerschaft und Mitgliedern aus dem Gemeinderat besteht und der hervorragende Arbeit geleistet hat.

In der heutigen Sitzung soll entschieden werden, ob die Gemeinde Scheyern einen On-Demand-Verkehr einrichten will. Hierzu müssen folgende Entscheidungen getroffen werden.

1. Kauf eines Fahrzeugs durch die Gemeinde Betrieb über ein Verkehrsunternehmen oder

   Betrieb durch ein Verkehrsunternehmen mit dessen Fahrzeug

2. Übernahme des Betriebskostendefizits

   Der Förderantrag zum Erwerb eines gasbetrieben, behindertengerechten Kleinbusses wurde bereits 2020 gestellt. Wie der zuständige Fördersachbearbeiter in der Sitzung am

15.12.2020 ausführte und nochmals per E-Mail vom 22.03.2021 bestätigte, muss bis 31.05.2021 ein Gemeinderatsbeschluss bei der Förderbehörde vorliegen, dass die Gemeinde Scheyern die Kosten für die Anschaffung und die laufenden Kosten während der Zweckbindungsfrist von 5 Jahren übernimmt.

Sollte der Beschluss nicht bis Ende Mai diesen Jahres fallen, würde der Antrag abgelehnt werden. Es wäre aber nach Aussage der Förderstelle möglich, den Antrag erneut bis Ende 2022 zu stellen.

Rechtliche Informationen zum Betrieb des On-Demand-Verkehrs:

Der On-Demand-Verkehr stellt einen sog. Atypischen Linienverkehr gem. § 2 Abs. 6 i.V.m. § 42 PBefG dar. Aufgabenträger ist der Landkreis Pfaffenhofen. Dieser wird als zuständige Behörde den On-Demand-Verkehr als öffentlichen Dienstleistungsauftrag für Verkehrsleistungen ausschreiben.

Die Gemeinde Scheyern ist mit dem Landkreis Pfaffenhofen und der von dieser beauftragten Anwaltskanzlei zur Klärung vergaberechtlicher und förderrechtlichen Fragen in ständigem Kontakt. Die Ausschreibungsunterlagen wurden im Auftrag der Gemeinde vom Büro ecb, Energiekonzept Bayern GmbH und Co.KG, Breitbrunn erstellt.

Tarifrechtliche Fragen:

Der Landkreis Pfaffenhofen und damit auch die Gemeinde Scheyern ist Mitglied in der Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt (VGI). Die Gemeinde möchte einen Sondertarif anbieten, um die Akzeptanz der Linie zu erhöhen (aktuell geplant: 1,00 €/Fahrt für Erwachsene, 0,50 €/Fahrt für Kinder). Zudem möchte die Gemeinde auch eine Anbindung in die Kreisstadt Pfaffenhofen (Bahnhof, Kreiskrankenhaus, Hauptplatz, Hallenbad/Realschule, Seitzweg, Niederscheyern), an Gerolsbach (Umstiegsmöglichkeit Richtung Schrobenhausen), Ilmmünster und Reichertshausen (Bahnhof) schaffen. Auch hier soll der Sondertarif gelten.

Mittlerweile fanden hierzu mehrere Sitzungen der VGI-Gremien statt. Fest steht, dass ein Sondertarif außerhalb des VGI-Tarifs nicht in Frage kommt. Zudem müssten auch alle Zeitkarten des VGI im Bus akzeptiert werden.

Die Gemeindekarte (0,50 € für Erwachsene, 0,25 € für Kinder) könnte bereits jetzt angewendet werden, allerdings gilt diese Karte nur im Gemeindegebiet, die Gemeinde möchte jedoch auch Haltestellen außerhalb – wie oben beschrieben- anfahren. Es wird daher nochmals in den Gremien des VGI diskutiert, ob im Tarifgebiet und zu welchen Konditionen für die Bürgerbusse der Gemeinden Sondertarife angeboten werden sollen, eine Entscheidung hierzu ist noch nicht getroffen.

Nach neuerer Auskunft des Landkreises wird es wohl keinen Sondertarif für Rufbusse und On-Demand-Systeme geben, jedoch denkt man an die Ausweitung der Gemeindekarte. Eine Entscheidung der VGI-Gremien hierzu wird Anfang Juli erwartet.

Förderung der Anschaffung des Busses:

Es handelt sich um eine sog. LEADER-Förderung. Gefördert können 50 % der Nettokosten werden. Dies beinhaltet sowohl die Anschaffung des Busses als auch der App nebst Tablet und Drucker sowie die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit (Design und Beklebung des Busses, Erklärfilm, Honorar und Rechte für Sprecher zu Bild und Tonproduktion des animierten Erklärfilms).

Im Leaderantrag war man von Nettoausgaben von insgesamt 73.000 € ausgegangen (Brutto 86.166,80 €). Die ergäbe eine Förderung i.H.v. 36.500 €.

Förderung des Betriebs:

Der Betrieb kann nach der *Richtlinie zum Förderprogramm Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum für bedarfsorientierte Bedienformen des allgemeinen ÖPNV und Pilotprojekte landkreisübergreifender Expressbusverbindung im Omnibusverkehr* gefördert werden.

Nach 7.2 der o.g. Richtlinie erfolgt die Förderung für die Dauer von max. 4 Jahren mit einer degressiven Förderquote in Höhe von 65 % (erster Jahr), 55 % (zweites Jahr), 45 % (drittes Jahr), 40 % (viertes Jahr) der entstehenden zuwendungsfähigen Ausgaben der ÖPNV- Aufgabenträger für die Übernahme der Betriebskostendefizite.

Ab dem fünften Jahr können unter gewissen Voraussetzungen noch 35 % der o.g. Voraussetzungen gefördert werden. Allerdings ist die Förderung auf 10 € je erschlossenem Einwohner gedeckelt. Zu den erschlossenen Einwohnern zählen nach Auskunft der Regierung von Oberbayern (Förderstelle) nicht nur die Gemeindeeinwohner, sondern auch Einwohner in einem gewissen Umkreis um die Haltestellen in den Nachbargemeinden, die der Bus bedienen soll. Die Aussage der Regierung hierzu hat immense Auswirkungen auf die Fördersumme und somit eklatant wichtig.

Geplant war, den Betrieb vorerst auf 2 Jahre begrenzt mit relativ weiten Betriebszeiten auszuschreiben, um zu testen, wie diese Zeiten angenommen werden. Die dadurch entstehenden höheren Kosten würden durch die in den ersten beiden Jahren noch hohe Förderung u.U. darstellbar sein.

Eine Reduzierung der Betriebszeiten nach 2 Jahren ist nach Auskunft der Regierung von Oberbayern nicht förderschädlich. Zudem ist darf nach Auskunft der Anwaltskanzlei kein Parallelverkehr zu bereits bestehenden Linien stattfinden. Dies kann aber durch die App gesteuert werden.

Zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen war eine Kostenschätzung und eine Schätzung der Kilometerlaufleistung erforderlich. Damit wurde das Büro ecb, Breitbrunn, das auch die Ausschreibungsunterlagen erstellt, beauftragt. Diese Schätzung wurde in der Arbeitskreissitzung vom 06.05.2021 vorgestellt.

Die Angebote in der Markterkundung schwankten in einer Bandbreite zwischen ca. 160.000 € p.a. und 300.000 € für die reinen Betriebskosten (Bereitstellung Fahrer, Versicherung, Instandhaltung und Wartung). Hinzu kommen noch die laufenden Lizenzgebühren für die App und laufende Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit von insgesamt rund 7.500 €. Ob eine Aufhebung der Ausschreibung bei tatsächlicher Abgabe von Angeboten im oberen Bereich rechtlich zulässig ist, wird derzeit mit dem Anwaltsbüro des Landkreises geklärt.

Es wurde erwartet, dass bis zur Sitzung für die Markterkundung noch weitere Angebote eingehen. Dies war jedoch nicht der Fall. Die Fa. ecb hat die Ergebnisse der Markterkundung/ Kostenschätzung anhand der Aussagen der Regierung von Oberbayern zur Förderung noch aktualisiert. Ein Vertreter der ecb stellte die aktualisierten Ergebnisse in der Sitzung vor. Zudem stellte ein Mitglied des Arbeitskreises den angedachten On-Demand-Verkehr (Haltestellen, Vorgehensweise der App) vor.

Der Arbeitskreis hat sich in seiner Sitzung am 06.05.2021 mit großer Mehrheit dafür entschieden, dem Gemeinderat zu empfehlen, einen umweltfreundlichen, gasbetriebenen Bus zu erwerben und die LEADER-Förderung dafür in Anspruch zu nehmen sowie das Betriebskostendefizit für die nächsten 5 Jahre zu tragen.

Finanzen:

In der Finanzplanung für die nächsten Jahre wurde vorsorglich von einem Betriebskostendefizit (nach Abzug der Förderung) von 53.000 € im Jahr 2022 und von 63.000 € (nach Abzug der Förderung) im Jahr 2023 und die Folgejahre ausgegangen. Nunmehr muss man mit einem Defizit von knapp 84.000 € rechnen, das für über die Jahre zunimmt bis zum Jahr 4 des Betriebs von 115.000 €, noch ohne ÖPNV-Förderung.

Diskussion:

Herr Bürgermeister Sterz fasst die Ausführungen der Vortragenden kurz zusammen und bekräftigt, dass es sich aus seiner Sicht um ein gutes und tragfähiges Konzept handelt, das auch funktionieren wird, da es sich nicht um das klassische Linienbuskonzept handelt.

Im Gemeinderat wird das Projekt kontrovers diskutiert. Für viele ist es eine Chance, die Lebensqualität nicht nur der wenig mobilen Einwohner zu stärken und gleichzeitig dem Umwelt- und Klimaschutz Rechnung zu tragen. Dadurch, dass der Bus nur dann fährt, wenn er gebucht wird, wird es auch nicht zu dem „Geisterbus-Symptom“ kommen. Er wird das geplante verbesserte Nahverkehrsangebot des Landkreises (backbone-System) durch die App gekonnt unterstützten.

Ein Gemeinderatsmitglied appelliert an alle Fraktionen, die im Rahmen der Kommunalwahl 2020 die Verstärkung des ÖPNV und die Anbindung zum Stadtbus nach Pfaffenhofen zum Ziel hatten.

Natürlich müsse das Angebot auch im Laufe der Zeit der Nachfrage angepasst werden. Dies müsse in der Öffentlichkeit auch klar kommuniziert werden.

Dagegen sehen viele die Kosten, die aus deren Sicht im Vergleich zur angebotenen Leistung nicht tragbar seien, zumal man nicht wisse, wie sich die Coronapandemie in Zukunft auf den gemeindlichen Haushalt auswirke. Hinzu kämen die Belastung in der Verwaltung, z.B. durch das Beschwerdemanagement. Man solle lieber auf das Landkreiskonzept warten, da der ÖPNV nicht Aufgabe der Gemeinde, sondern des Landkreises sei. Lieber solle man das Geld für die Umsetzung der im vorherigen TOP genannten energetischen Sanierung der gemeindlichen Gebäude verwenden.

Die Einholung von nur drei Angeboten zur Präsentation einer Kostenschätzung wurde ebenfalls bemängelt. akzeptabel. Des weiteren fehle eine Alternative. Wurde geprüft, ob die Stadtbuslinien von Pfaffenhofen den Gemeindebereich erschließen könnten? Dies sei sicher wesentlich billiger.

Herr Bürgermeister Sterz führt aus, dass dies überprüft worden sei. Im letzten Jahr sei darüber intensiv mit den Stadtwerken verhandelt worden. Deren Kostenschätzung lag deutlich über den jetzigen Zahlen, zudem sei das Konzept nicht so flexibel wie die nun angedachte Lösung gewesen.

Auf die Frage eines Gemeinderatsmitglieds hin, erläutert der Vertreter der ecb, dass die Umsetzungsphase voraussichtlich Anfang 2022 beendet sein könnte.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, für den Betrieb eines On-Demand-Verkehrs in Scheyern und in die Nachbargemeinden Pfaffenhofen, Ilmmünster, Reichertshausen und Gerolsbach einen umweltfreundlichen, gasbetriebenen Bus (CNG-Technik, 9-Sitzer) anzuschaffen und für die Laufzeit von 5 Jahren das jährliche Betriebskostendefizit zu übernehmen.

Vorerst ist eine Ausschreibung für den Betrieb auf 2 Jahre vorgesehen.

Beschlussergebnis: Ja 12 / Nein 4

TOP 7 Sanierung der Laufbahn der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule

Die Laufbahn am Sportgelände der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule ist sanierungsbedürftig. Nach Rücksprache ist der schulische Bedarf einer 4 x 1,22 m x 120 m Laufbahn nach wie vor gegeben. Eine erste vorläufige Kostenschätzung beziffert die Kosten hierfür mit 95.000,00 € netto zzgl. 11.500,00 € netto Planungskosten gerundet. Die Bagatellgrenze von 100.000,00 € netto ist somit als Zuwendungsvoraussetzung überschritten.

Zur Beantragung möglicher Fördergelder ist vorab der Beschluss zur Umsetzung vorgenannter Maßnahme notwendig.

Aufgrund der unmittelbaren Nähe der Laufbahn zum Vereinsheim des ST Scheyern und den daraus resultierenden Konflikten, sollten alternative Standorte untersucht werden. Der zuständige Fachplaner Herr Einödshofer stellte den in der Sitzung des Werk- und Vergabeausschusses den Ausschussmitgliedern hierzu fünf Varianten samt jeweiliger Kostenschätzung vor. Im Gremium bestand Einverständnis darüber, dass die Laufbahn am jetzigen Standort belassen werden soll, da alle Alternativen teils erhebliche Mehrkosten verursachen und immer in der Gesamtbetrachtung des Geländes deplatziert wirken.

Herr Schwab berichtete zusätzlich, dass auch der ST Scheyern nach Sichtung der Pläne den aktuellen Standort der Laufbahn befürwortet. Zum Schutz der neuen Bahn sind künftig geeignete Maßnahmen durch den Verein zu treffen.

Herr Einödshofer schlug vor die Sanierung der Laufbahn im Spätsommer auszuschreiben, so dass im Frühjahr 2022 mit den Arbeiten begonnen werden kann. Er rechnet mit einer Dauer von 4 bis 6 Wochen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Generalsanierung der 4 x 1,22 m x 120 m Laufbahn am Sportgelände der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Scheyern am bestehenden Standort durchzuführen.

Beschlussergebnis: Ja 16 / Nein 0

TOP 8 Abberufung des entsendeten Gemeinderatsmitgliedes als Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Mittelschule Scheyern aufgrund Rückgang Verbandsschüler

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 12.05.2020 wurde unter TOP 7.2 neben dem ersten Bürgermeister der Gemeinde Scheyern, Herr Markus Fiederer und dessen Stellvertreter Herr Wolfgang Inderwies aufgrund der Schülerzahlen zum 01.10.2019 über 51 als Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Mittelschule Scheyern entsandt.

Die aktuelle Schülerzahl am 01.10.2020 ist nun mit 50 Mittelschülern aus Scheyern unter diese genannte Schülergrenze von 51 gekommen.
Stellt die Gemeinde wegen Rückgangs ihrer Verbandsschüler zum Stichtag zu viele Verbandsräte, sind sie durch den Gemeinderat vor der nächsten Verbandversammlung abzuberufen Art. 9 Abs. 3 BaySchFG.

Beschluss:
Gemeinderatsmitglied Herr Markus Fiederer und dessen Stellvertreter Herr Wolfgang Inderwies werden, wegen Rückgangs der Verbandschülerzahlen aus der Gemeinde Scheyern zum Stichtag 1. Oktober 2020 unter 51 Schüler, als Verbandsräte der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Mittelschule Scheyern abberufen.

Beschlussergebnis: Ja 16 / Nein 0

TOP 9 Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anträge

Keine Wortmeldungen

Das Gemeindeblatt informiert

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 18.05.2021 in der Turnhalle der Grundschule Scheyern, Hochstr. 19 A

TOP 1 Bekanntgabe von im Verwaltungsweg erledigter und an die Bauaufsichtsbehörde weitergeleiteten Baugesuche

Es wurden keine auf dem Verwaltungsweg bearbeitete Baugesuche behandelt.

TOP 2 Bauanträge

TOP 2.1 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Stützwand und Neuanordnung der Stellplätze auf dem Grundstück Fl.Nr. 242/10, Eichenstraße 19, 85298 Scheyern

Beschluss:
Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Stützwand und Neuanordnung der Stellplätze auf dem Grundstück Fl.Nr.242/10, Eichenstraße 19, 85298 Scheyern wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschlussergebnis: Ja 7 / Nein 0

TOP 2.2 Antrag auf Baugenehmigung im Genehmigungsfreistellungsverfahren zur Sanierung und Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 25, Wagnergasse 2, 85298 Scheyern

Beschluss:
Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Sanierung und Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses in ein Zweifamilienhaus auf dem Grundstück Fl. Nr. 25, Wagnergasse 2, 85298 Scheyern wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschlussergebnis: Ja 5 / Nein 2

TOP 3 Noch bis zum Sitzungstermin eingegangene Baugesuche

TOP 3.1 Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Wohnhausanbaus mit 2 Wohneinheiten auf dem Grundstück Fl.Nr. 915/2 Gemarkung Scheyern, Marienstr.36, 85298 Scheyern

Beschluss:
Dem Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Wohnhausanbaus mit 2 Wohneinheiten auf dem Grundstück Fl.Nr. 915/2 Gemarkung Scheyern, Marienstr. 36, 85298 Scheyern wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschlussergebnis: Ja 8 / Nein 0

TOP 3.2 Antrag auf Tektur zur Genehmigungsplanung des Dorfgemeinschaftshauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 17, Pfaffenhofener Str. 17, Gemarkung Euernbach, 85298 Scheyern der Gemeinde Scheyern, Ludwigstr. 2, 85298 Scheyern

Beschluss:
Dem Antrag auf Tektur zur Genehmigungsplanung des Dorfgemeinschaftshauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 17, Pfaffenhofener Str. 17, Gemarkung Euernbach, 85298 Scheyern der Gemeinde Scheyern, Ludwigstr. 2, 85298 Scheyern wird das Einvernehmen erteilt.

Beschlussergebnis: Ja 8 / Nein 0

TOP 4 Vollzug der Baugesetze; Beteiligung der Gemeinde Scheyern an Bauleitplanungen benachbarter Gemeinden/Stadt

TOP 4.1 Gemeindliche Stellungnahme zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 54 -Industriegebiet „Ziegelstadeläcker III“ mit Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 39 -Industriegebiet „Ziegelstadeläcker II“ -Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB-

Der Markt Hohenwart beabsichtigt mit dem obengenannten Bauleitplanverfahren die Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes südöstlich von Thierham, im Nahebereich der Anschlussstelle B300, zu ermöglichen.

Die Gemeinde Scheyern wurde hierzu bereits frühzeitig unterrichtet am 27.11.2020 und hat in der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 12.01.2021 unter TOP 2.1 davon Kenntnis genommen.

Der Markt Hohenwart hat nun nochmals an verschiedenen Stellen der Planung Anpassungen vorgenommen, die aus dem beigefügten Beschlussbuchauszug entnommen werden können.

Belange der Gemeinde Scheyern sind auch weiterhin nicht berührt.

Beschluss:
Da die Belange der Gemeinde Scheyern von der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 54 –Industriegebiet „Ziegelstadeläcker III“ mit Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 39 –Industriegebiet „Ziegelstadeläcker II“ nicht berührt werden, werden keine Einwendungen dagegen vorgebracht.
Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht erforderlich.

Beschlussergebnis: Ja 8 / Nein 0

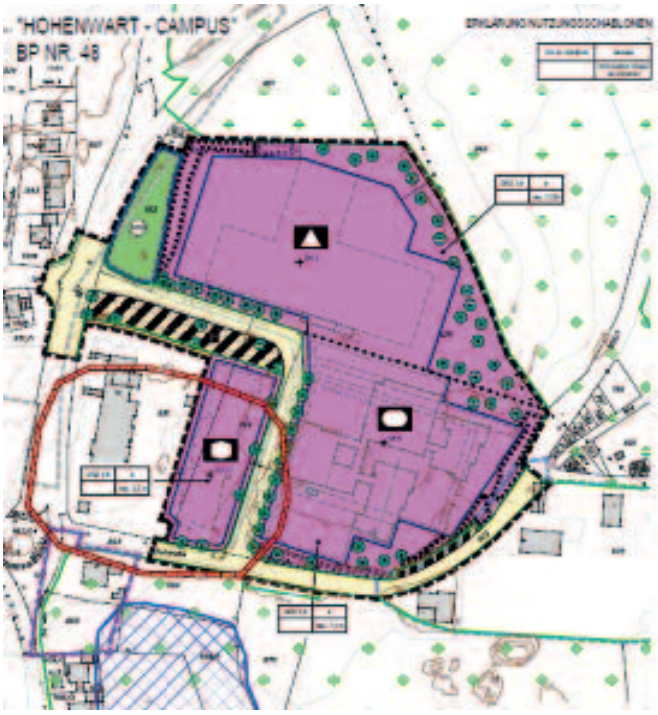
TOP 4.2 Gemeindliche Stellungnahme zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 48 - Hohenwart „Campus“ -Frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB-

Der Marktgemeinderat des Marktes Hohenwart hat in seiner Sitzung am 10.05.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Hohenwart – Campus“ zum Neubau der Grund- und Mittelschule sowie der Sporthalle beschlossen.

Da das bestehende Schulgebäude sanierungsbedürftig ist, kam man zu dem Entschluss, dass ein Neubau der richtige Weg ist. Im Zuge der Maßnahme wird das gesamte Planungsgebiet als Bildungsstandort mit Flächen für das geplante Schulgebäude, Sportanlagen und einer Kindertagesstätte neustrukturiert. Um diese Entwicklung städtebaulich zu steuern ist die Aufstellung des Bebauungsplanes notwendig.

Übersichtslageplan:

Planzeichung:



Beschluss:
Da die Belange der Gemeinde Scheyern durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 48 „Hohenwart – Campus“ nicht berührt werden, werden keine Einwendungen vorgebracht.
Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht erforderlich.

Beschlussergebnis: Ja 8 / Nein 0

TOP 5 Verkehrsrechtliche Angelegenheiten, Straßen und Wege

Der Bürgermeister informiert den Ausschuss das die Bemühungen der vergangenen Jahre zum Bau eines Geh und Radweges vom Ortsteil Euernbach in Richtung Gerolsbach zu scheitern drohen.
Der Leiter der zuständigen Baubehörde teilt mit, dass durch die wenigen nach wie vor fehlenden Unterschriften der Grundstückseigentümer das Vorhaben gefährdet ist.
Sollte bis Mitte des Jahres keine Planungssicherheit herrschen wird nur die betreffende Straße saniert und die Planungen für einen Geh und Radweg mittelfristig nicht weiterverfolgt.
Der Bürgermeister bedankt sich für die Bereitschaft derer die ihre Zustimmung bereits erteilt haben.
Leider fehlen 2 wesentliche Flächen um das Vorhaben umzusetzen. Hier gestalten sich die Gespräche enorm schwierig, um das Ziel der Verbesserung des Allgemeinwohles der Gemeinde zu erreichen.
Er appelliert an die Vertreter des Gemeinderates unterstützend zu einer Verwirklichung beizutragen.

TOP 6 Wünsche, Anträge, Verschiedenes, Informationen

Aus dem Gremium wird zum Sachstand der provisorisch mit Schotter verfüllten Schadstellen durch Wasserrohrbrüche in der Wagnergasse gefragt.
Die Verwaltung gibt diese Frage an den zuständigen Sachbearbeiter vom Tiefbau weiter.

Antwort der Verwaltung:
Die Baugruben sind nach der Reparatur provisorisch verschlossen worden.
Es sind jedoch noch weitere Arbeiten an der Wasserversorgung notwendig.
Ein Angebot für die Arbeiten ist eingeholt. Ausführungsdatum noch nicht bekannt.

Neu und exklusiv bei uns:
Das SOLIT Edelmetalldepot.

Solide Sachwerte, hochsicher gelagert. Sparen oder investieren Sie jetzt in physische Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium. Und mit der ***SOLIT-App*** haben Sie Ihr Edelmetall-Depot stets voll im Blick.

BayernLB Solit

Weil‘s um mehr als Geld geht.

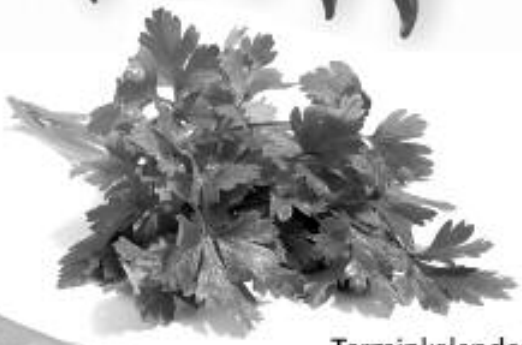
Sparkasse Pfaffenhofen

Woche für Woche die besten Zutaten

Lokale Informationen, Berichte aus Ingolstadt und Umgebung

Sport

großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender

Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen"
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten, Jahrmärkten und Schausonntagen

Firmenportraits

umfangreiche Sonderthemen wie Bauen + Wohnen, Kfz, Garten, Finanzratgeber, Mode und viele andere

iz REGIONAL

Ingolstädter Anzeiger | Schrobenhausener Anzeiger | Eichstätter Anzeiger

Gemeinde Scheyern

Rathaus
Ludwigstr. 2
85298 Scheyern
Tel: 08441/8064-0
Fax: 08441/8064-64
Email: scheyern@scheyern.de
Internet: www.scheyern.de

Parteiverkehr: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bauhof
Plöckinger Str. 6
85298 Scheyern
Tel: 08441/82022

Wasserwart: 0172/8352648
Klärwärter: 0173/8956730

Abgabehinweise

Die Redaktion bittet um Abgabe der Artikel in digitaler Form (USB-Stick, CD) oder um Versand per E-Mail (rundschau@scheyern.de). Digitale Bilder bitte mit einer Mindestauflösung von 300 dpi/9 cm sowie in unbearbeiteter Form abgeben. Im Text bitte die Bildplatzierung vermerken.

Ab sofort erhalten Sie eine automatische Eingangsbestätigung Ihrer Mail an rundschau@scheyern.de – sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme.

Termine

Anzeigenschluss bzw. Erscheinungsdatum für die nächste Schyren-Rundschau

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilungen von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **Dienstag, 13. Juli 2021 um 12.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Scheyern (rundschau@scheyern.de). Später eingehende Manuskripte und Abbildungen können wir auf Grund der Druckterminierung leider nicht mehr berücksichtigen.

Ausgabe Nr. **07-08/2021** der neuen Schyren-Rundschau erscheint am **28. Juli 2021**.

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Inserate bitten wir Sie, sich direkt mit dem Verlag Bayerische Anzeigenblätter, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Telefon 08441/59 72 (Starck Heidi), in Verbindung zu setzen.

Schlusswort

Erfahrungen vererben sich nicht – jeder muss sie allein machen.

(Kurt Tucholsky)

Immer informiert durch die Schyren-Rundschau

GESUND UND FIT
IM SOMMER!

Götz Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen
08441 8713580
post.reichertshausen@
goetz-apotheke.de

NEU
Premium-Qualität!
Vitamine & Mineral-
stoffe der Marke
„Götz Apotheke“

GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN

GÖTZ APOTHEKE

Versicherungen - Finanzierung - Bausparen

CONCORDIA Versicherungen

Geschäftsstelle Scheyern
Wolf & Schmitz

Schyrenplatz 2a - 85298 Scheyern
Telefon 08441 / 87 95 83
karlheinz.wolf@concordia.de
www.concordia.de/karlheinz-wolf

Erd- und Gartengestaltung

FLORIM
85276 Hettenshausen
Logenweg 18

Tel. 08441/789889
Fax 08441/787843

www.Florim.eu
info@florim.eu

Das Gemeindeblatt informiert

Machen Sie es sich
mit uns gemütlich.

DENZ Bad Design & Interior - Wohnkonzepte nach Maß

EINZIGARTIGE WOHNKONZEPTE
Mit Eleganz und Stil schaffen wir Lebensfreude und bleibende Eindrücke in Ihrem Zuhause oder in Ihrem Büro. Fühlen Sie sich rundum wohl mit unseren maßgeschneiderten Wohnkonzepten und erfüllen Sie sich Ihre Wohnträume.
Fragen Sie uns einfach!

JOBANGEBOTE m/w/d
Kundendienstmonteur / - techniker im Bereich Heizung/Sanitär

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Ringstr. 28 | 85302 Alberzell
Telefon 0 82 50 - 588

www.denz-badgestaltung.de
info@denz-badgestaltung.de